



# Bürgermeister Mitteilung

September 2020

Erscheinungsort  
6710 Nenzing  
Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

Nenzing  
Beschling  
Mittelberg  
Gurtis  
Latz



Seite 11

Die Arbeiten der ersten Umbauetappe an der Volksschule Nenzing liegen im Zeitplan.



Seite 27

Mit „Nenzing 360“ kann die Marktgemeinde Nenzing aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden.

Fotonachweis:  
Marktgemeinde Nenzing

Ausnahmen (wenn nicht direkt beim Bild angeführt)

Seite 1: Alexander Kaiser (mitte)  
 Seite 8: Angelika Egger (oben)  
 Seite 9: Reinhard Jochum (unten)  
 Seite 12: Johannes Grass  
 Seite 14: Hans Bösch (links u. mitte)  
 Seite 26: Alois Galehr, Fotoclub Nenzing (unten)  
 Seite 27: Alexander Kaiser (oben)  
 Seite 28: JugendKulturArbeit Walgau  
 Seite 29: Sylvia Kink-Ehe  
 Seite 30: Sarah Schlatter (oben),  
 KLAR! (mitte),  
 Kilian Tschabrun (unten)  
 Seite 31: Sozialsprengel Raum Bludenz (oben),  
 Haus Nenzing (unten)  
 Seite 32: Haus Nenzing  
 Seite 33 u. 34: SMS Nenzing  
 Seite 35: SMS Nenzing (oben u. mitte);  
 Musikschule Walgau (unten)  
 Seite 36: Agrargemeinschaft Nenzing  
 Seite 41: „dafür“ Unternehmens- u.  
 Personalberatung GmbH

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in den Bürgermeister Mitteilungen darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Herausgeber:  
Marktgemeinde Nenzing

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Florian Kasseroler  
6710 Nenzing

Satz- und Bildbearbeitung:  
Atelier Kornexl, Feldkirch

Druck und Fertigung:  
Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn

## Liebe Nenzingerinnen und Nenzinger,

in den letzten Monaten wurde jeder Einzelne von uns gezwungen, seine Lebensweise, aber auch seine Einstellung zu gesellschaftlicher Verantwortung, zu Wirtschaft und Umwelt zu überdenken. Dass uns Verhältnisse wie in anderen Regionen der Welt erspart geblieben sind, ist der Umsicht und dem Verantwortungsbewusstsein vieler Menschen in Führungspositionen zu verdanken, aber auch vielen Mitbürgern, die die nicht immer unumstrittenen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus mitgetragen haben.

Die Entscheidung, dass unsere Gemeinde am 22. März seitens des Landes mit einer vierzehntägigen Quarantäne belegt wurde, ist sowohl rückblickend als auch aus damaliger Sicht nachvollziehbar. Diese Ausnahmesituation hat das Gemeindeleben praktisch zum Stillstand gebracht und die menschenleeren Straßen führten zu einer fast gespenstischen und für viele Menschen auch bedrückenden Situation. Mittlerweile haben wir uns an manche Einschränkungen gewöhnt und in vielen Bereichen ist scheinbar wieder eine gewisse Normalität eingeleitet. Trotzdem wird diese Erfahrung noch lange nachklingen und es wird wohl noch eine Weile dauern, bis wir diese Pandemie als Gesellschaft, aber auch als Dorfgemeinschaft überwunden haben.

Viele Menschen sind in dieser schwierigen Zeit über sich selbst hinausgewachsen und haben, oft unbemerkt und jeder an seinem Platz, einen solidarischen Beitrag geleistet. Wie wichtig in solchen

Situationen funktionierende und überschaubare Strukturen sind, hat sich dabei einmal mehr gezeigt. Ich bedanke mich bei allen Mitbürgern und meinen Mitarbeitern für ihr Verständnis, für die gelebte Solidarität und das Verantwortungsbewusstsein und die Flexibilität beim Umsetzen der erforderlichen Maßnahmen.

Die Entwicklung der letzten Monate hat auch auf die Finanzen der Gemeinden starke Auswirkungen. In Nenzing haben wir neben stattlichen Mindereinnahmen aus der Kommunalsteuer auch einen monatlichen Entfall von ca. € 150.000,- bei den Bundesertragsanteilen zu verzeichnen. Mit einer kurzfristigen Verbesserung der Situation dürfen wir derzeit nicht rechnen. Hilfreich ist in dieser Situation die Tatsache, dass im Jahr 2019 mit der Tilgung der Restschulden für die Großprojekte Walgaubad und die Sportstätte des FC Nenzing sowie der Rücklagenzuführung von weiteren 1,5 Millionen Euro ein Spielraum geschaffen wurde, der uns über diesen finanziellen Stresstest hinweghelfen sollte. Trotzdem wird eine der ersten Aufgaben der neu zusammengesetzten Gemeindevertretung darin bestehen, die Finanzlage neu zu analysieren und darauf aufbauend die Priorisierung der Großprojekte vorzunehmen. Die Detailplanungen für den Neubau des Familienzentrums Gaisstraße, die Sanierung und den Neubau der Volksschule Nenzing und für die Sanierung der Mittelschule werden zwischenzeitlich fortgesetzt.



Bei allen teilweise tragischen Begleitumständen und Folgen der Corona-Pandemie birgt diese Situation auch die Chance und die Notwendigkeit für einen Neubeginn. Gerade im Hinblick auf den nicht mehr zu leugnenden Klimawandel ist diese Einsicht nicht nur notwendig, sondern eine Überlebensfrage. Als Gemeinde sind wir hier mit unseren Projekten zur Gemeinwohlorientierung sowie zu Klima und Umwelt seit vielen Jahren auf einem guten Weg. Es bleibt zu hoffen, dass die staatliche und globale Politik im Einsatz für das Weltklima und den dazu erforderlichen finanziellen Mitteln dieselbe Entschlossenheit, wie bei der Umsetzung der Corona-Maßnahmen, zeigt.

Am 13. September finden die verschobenen Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt. Über 100 Frauen und Männer stellen sich dabei der Wahl und haben sich bereiterklärt, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Das ist nicht selbstverständlich und verdient Respekt und Anerkennung. Eine hohe Wahlbeteiligung zeugt nicht nur von Ihrem Interesse am Gemeindegesehehen, sondern stärkt auch die Gemeindevertretung. Ich möchte Sie deshalb herzlich einladen, am 13. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister  
Florian Kasseroler

## COVID-19



Bis heute stellt die COVID-19-Pandemie die ganze Welt vor eine große Herausforderung und beherrscht nach wie vor unseren Alltag. Die Bundes- und Landesregierungen, aber auch unsere Gemeinde werden täglich mit neuen Situationen konfrontiert. Nicht nur für die Entscheidungsträger, sondern auch für alle Mitbürger ist diese Pandemie eine absolute Ausnahmesituation.

Zur Bekämpfung des Coronavirus wurde das öffentliche Leben im so genannten Lockdown in vielen Teilen der Welt gänzlich stillgelegt. In dieser ohnehin schon schwierigen Zeit waren zahlreiche Nenzinger von heute auf morgen auch noch von ihren Familien, Freunden und Arbeitsstellen abgeschnitten. Aufgrund des stetigen Anstieges von positiven COVID-19-Fällen in unserer Gemeinde stellte die Landesregierung per Verordnung die Ortsteile Nenzing-Dorf und Beschling von 22. März bis 3. April unter Quarantäne.

Welche Ereignisse dieser Maßnahme vorausgingen und nachfolgenden, haben wir für Sie in der folgenden Chronologie zusammengestellt. Die Zusammenstellung ist ohne Gewähr und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### 31. Dezember 2019

Das WHO-Büro in China wird über Fälle von Lungenentzündungen unbekannter Ursache informiert. Es gebe allerdings keinen Nachweis einer Übertragung von Mensch zu Mensch, heißt es.

### 4. Jänner 2020

Die WHO teilt mit, dass China über eine Häufung von Lungenerkrankungen – ohne Todesfolge – in Wuhan berichtet.

### 12. Jänner 2020

China übermittelt der WHO das Genom für den neuen Virus. Die Behörden teilen mit, dass kein klarer Nachweis für eine Übertragung von Mensch zu Mensch vorliege.

### 13. Jänner 2020

Erster Fall einer bestätigten Infektion mit dem Corona Virus außerhalb Chinas (Thailand).

### 24. Jänner 2020

Der erste europäische Fall wird aus Frankreich berichtet.

### 27. Jänner 2020

Das Robert Koch Institut schätzt die Gefahr einer Ausbreitung von Corona auf Basis der vorliegenden Informationen als gering ein.

### 30. Jänner 2020

Die WHO ruft die internationale Gesundheitsnotlage aus.

### 1. Februar 2020

Der erste Verdachtsfall in Vorarlberg wurde auf das Corona-Virus getestet. Die entnommenen Proben werden zur Untersuchung nach Wien gesendet. Es handelt sich um eine Reiserückkehrerin aus China, die über die typischen Symptome klagte. Das Testergebnis ist negativ.

### 11. Februar 2020

Die WHO gibt der neuen Krankheit den Namen COVID-19.

### 24. Februar 2020

Laut Aussendung des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten könne eine weitere Ausbreitung innerhalb der EU nicht ausgeschlossen werden. Dennoch sei die Gefahr einer Ansteckung im Moment nur als „niedrig bis moderat“ anzusehen.

### 25. Februar 2020

Die ersten beiden Fälle in Österreich werden registriert. Die ersten Vorratskäufe machen sich in Vorarlberg bemerkbar.

### 1. März 2020

Aufgrund der Verunsicherungen und des Informationsbedarfs gibt es täglich bereits über 250 Anfragen besorgter Bürger bei der Gesundheitshotline 1.450 in Vorarlberg. Diese Zahl wird sich bis zu ihrem Höchststand am 17. März auf täglich über 2.500 Anrufe erhöhen.

### 4. März 2020

In Vorarlberg sind bisher 95 Verdachtsfälle aufgetreten.

### 5. März 2020

Der erste bestätigte Fall in Vorarlberg liegt vor.

### 6. März 2020

Mittlerweile gibt es in allen Bundesländern Österreichs bestätigte Corona-Virus-Infektionen.

### 7. März 2020

Die ersten 15 Personen werden in Vorarlberg 14 Tage in „Hausarrest“ geschickt.

### 10. März 2020

Der erste Fall in Nenzing wird registriert.

### 11. März 2020

Die WHO erklärt die bisherige Epidemie zur Pandemie. Alle Outdoor-Veranstaltungen mit mehr als 500 Personen und Indoor-Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen werden abgesagt. Die österreichische Grenze zu Italien wird geschlossen. Eine Einreise ist nur mehr unter besonderen Voraussetzungen möglich. Unternehmen sollen, wenn irgendwie möglich, ihren Angestellten Telearbeit erlauben. Vorläufig sollen diese Maßnahmen bis Anfang April gelten.

### 12. März 2020

Die für 15. März geplanten Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen werden abgesagt.

Gemeinde

## COVID-19

Das Drive-in-Testcenter für Probenentnahmen geht in Röthis in Betrieb.

In Wien gab es den ersten Todesfall in Österreich.

### 13. März 2020

Die besonders betroffenen Gebiete Paznauntal und St. Anton am Arlberg werden isoliert.

### 14. März 2020

Die Grenzkontrollen für den Personenverkehr von der Schweiz und von Liechtenstein nach Vorarlberg werden wieder eingeführt.

Auch über Heiligenblut in Kärnten wurde die Quarantäne verhängt.

Die Bundesregierung verschärft den Ton in der Corona-Krise und appelliert nochmals an die Bevölkerung, nur aus drei Gründen den eigenen Wohnbereich zu verlassen (Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist; notwendige Besorgungen; Hilfe für andere Personen).

### 15. März 2020

Die Wintersaison in Vorarlberg wird vorzeitig beendet.

Um auf die sich beinahe stündlich ändernden Umstände möglichst schnell reagieren zu können, wird seitens der Gemeinde per WhatsApp-Gruppe mit den Leiterinnen des Kinderhauses, der Kindergärten und der Schülerbetreuung kommuniziert. Über diesen Kanal werden Infos für die Eltern übermittelt und Planungen zur Kinderbetreuung diskutiert.

### 16. März 2020

Das COVID-19 Gesetz tritt in Kraft. Wir alle sind zum Einhalten der Ausgangsbeschränkungen sowie der Hygiene- und Abstandsregelungen angehalten.

Die Kinderbetreuung in Nenzing wird auf ein unbedingt notwendiges Mindestmaß reduziert. Die Schulen werden geschlossen. In den Nenzinger Volksschulen bereiten die Pädagogen Material vor, das die Schüler abholen können. In der Mittelschule Nenzing wird zudem mit Hochdruck an der Installierung von Livestreams gearbeitet.

Es darf keinen Kundenverkehr in Geschäftslokalen, im Handel- und

Dienstleistungsbereich mehr geben. Ausgenommen sind Einrichtungen der Grundversorgung.

Amtsgebäude, somit auch das Nenzinger Rathaus, bleiben für den Parteienverkehr geschlossen. Auch der Bau- und Recyclinghof musste schließen. Auf Anordnung des Bundes werden auch Sport- und Spielplätze sowie andere öffentliche Plätze geschlossen. Zusammenkünfte, Veranstaltungen und auch religiöse Feiern sind verboten. Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, das Haus nur für berufliche Tätigkeiten, die Grundversorgung, die Hilfe anderer und Bewegung im Freien zu verlassen. Sportliche Aktivitäten sollen dabei auf risikoarme Sportarten wie Spazieren oder Radfahren in der Ebene beschränkt werden, um das Gesundheitssystem nicht zusätzlich zu belasten.

### 17. März 2020

Das Arlberg-Gebiet in Vorarlberg wird abgeriegelt. Hintergrund ist eine Häufung der Fälle in der Gemeinde Lech.

Grenzübertritte sind nur mehr unter besonderen Voraussetzungen möglich (z.B. Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, Berufspendlerverkehr).

Der grenzüberschreitende öffentliche Verkehr wird eingestellt.

Die Fußball-EM wird auf 2021 verschoben.

### 18. März 2020

Beim Sozialamt der Marktgemeinde Nenzing haben sich bereits zahlreiche Freiwillige gemeldet, die besonders gefährdete Personen durch Einkaufs- und Bringdienste beim Zuhause-Bleiben unterstützen möchten.

Das Coronavirus hat die ganze Welt im Griff. Besonders stark betroffen ist jetzt Europa, vor allem Italien sowie Spanien. In China gibt es erstmals keine neuen Ansteckungen.

### 19. März 2020

300 Schüler und der Lehrkörper der Mittelschule Nenzing müssen 14 Tage in häusliche Quarantäne. Alle Gemeinden Tirols sowie das

Gasteinertal, das Großarlal und die Flachau wurden unter Quarantäne gestellt.

### 21. März 2020

Am späten Abend gibt die Vorarlberger Landesregierung bekannt, dass die Ortsteile Nenzing-Dorf und Beschling ab 22. März bis einschließlich 3. April unter Quarantäne gestellt werden. Grund für diese Maßnahme ist die laufende Steigerung von positiven COVID-19-Fällen in der Gemeinde in den letzten Tagen. Per 21. März lagen positive Testergebnisse von 22 Personen in Nenzing vor. Mittels eines gründlichen Kontaktpersonen-Managements konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die Erkrankung einerseits durch positiv getestete Personen an der Mittelschule Nenzing sowie durch Rückkehrer aus Tiroler Skigebieten verbreitet wurde.

Durch diese Verordnung wurde das Betreten und Verlassen der Ortsteile bis auf sehr wenige Ausnahmen verboten. Personen, die in Nenzing wohnen, durften einmal in die Ortsteile einreisen, mussten sich dann aber ebenfalls bis zum 3. April in Quarantäne begeben.

Personen, die außerhalb dieser beiden Ortsteile wohnen, durften einmalig bis Sonntag, 22. März, 12 Uhr, ausreisen. Sie mussten sich, wenn sie in diesen Ortsteilen engere soziale Kontakte hatten, verpflichtend für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben.

### 23. März 2020

Am ersten Werktag der Ortsteilquarantäne laufen die Telefone im Rathaus heiß. Zahlreiche Fragen und Unklarheiten erreichen die Gemeindemitarbeiter, die ihr Bestes tun, um für heikle Problematiken aber auch „scheinbare Kleinigkeiten“ eine Lösung zu finden.

### 24. März 2020

Die Olympischen Sommerspiele werden auf 2021 verschoben.

### 31. März 2020

Derzeit gibt es in Nenzing 33 bestätigte COVID-19-Infektionen. An diesem Tag wurden in Nenzing

## COVID-19



außerdem 125 Personen mit grippeähnlichen Symptomen einer Testung auf das Corona-Virus unterzogen. Diese Testergebnisse spielen eine maßgebliche Rolle für die Entscheidung der Vorarlberger Landesregierung über eine etwaige Verlängerung der Ortsteilquarantäne.

### 3. April 2020

Die Vorarlberger Landesregierung gibt bekannt, dass von den 125 in Nenzing getesteten Personen acht Tests positiv ausfielen. Dieses Ergebnis hat zur Entscheidung geführt, dass die Quarantäne für die Ortsteile Nenzing-Dorf und Beschling nicht verlängert wird.

### 6. April 2020

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes in Supermärkten ist ab diesem Tag verpflichtend.

### 7. April 2020

Die von der Bundesregierung in Aussicht gestellte erste Lockerung coronabedingter Einschränkungen nach Ostern lässt alle auf eine baldige Rückkehr zu ein wenig „Normalität“ hoffen. Bis dahin müssen aber alle geltenden Maßnahmen weiter streng befolgt werden.

### 8. April 2020

Aufgrund der unzähligen Bürgeranfragen betreffend Grünschnittentsorgung und der Verfügbarkeit von Gelben Säcken war seitens der Gemeinde geplant, den Recyclinghof zu öffnen. Die rigorosen Vorschriften der Landes- und der Bundesregierung ließen dies aber leider nicht zu.

### 10. April 2020

Am Karfreitag wurden von der Gesundheitsbehörde erstmals auch die Zahlen der bisher genesenen Personen bekanntgegeben. Von bisher insgesamt 43 bestätigten Infektionen im Gemeindegebiet von Nenzing sind 25 Personen bereits genesen.

### 12. April 2020

Für viele von uns ist es in diesem Jahr ein ganz außergewöhnlicher Ostersonntag. Große Feierlichkeiten mit der Familie und mit Freunden sind leider nicht möglich. Sie sollten auf den kleinsten Kreis, nämlich nur jene Personen im gemeinsamen Haushalt, beschränkt werden.

### 13. April 2020

Mittlerweile können die Grenzen unter besonders berücksichtigungswürdigen Gründen im familiären Kreis wieder leichter passiert werden.

### 14. April 2020

Die ersten Lockerungen coronabedingter Einschränkungen treten in Kraft. Kleinere Geschäftslokale, Bau- und Gartenmärkte dürfen öffnen. In öffentlichen Verkehrsmitteln und nun auch in allen Geschäften gilt die Maskenpflicht.

### 15. April 2020

Seitens der Gesundheitsbehörde wurden bisher 47 bestätigte Infektionen im Gemeindegebiet von Nenzing gemeldet. Diese Zahl wird sich für längere Zeit nicht mehr verändern.

### 16. April 2020

Schrittweise werden Lockerungen beschlossen bzw. in Aussicht gestellt. Zum ersten Mal nach dem Lockdown öffnet der Recyclinghof der Marktgemeinde Nenzing. Dies nur eingeschränkt und mit besonderen Auflagen für die Bürger und Mitarbeiter.

### 22. April 2020

Die diesjährige Landschaftsreinigung konnte nicht stattfinden. Damit diese so wichtige Aktion nicht gänzlich ausfällt, führen einige

Personen eine private Flurreinigung durch.

### 28. April 2020

Zur Erleichterung vieler gibt die Bundesregierung einige Lockerungen der Maßnahmen zur Verbreitung des Corona-Virus bekannt. Dadurch werden sukzessive wieder Aktivitäten möglich, auf die nun mehrere Wochen verzichtet werden musste.

### 1. Mai 2020

Weitere Lockerungen treten in Kraft. Öffentliche Orte dürfen betreten werden, wobei ein Mindestabstand gegenüber anderen Personen einzuhalten ist und in geschlossenen Räumen ein Mund-Nasenschutz getragen werden muss. Alle Geschäfte und Betriebe dürfen öffnen. Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe bleiben weiterhin geschlossen. Bis auf einzelne Ausnahmen dürfen auch Sportstätten und Freizeiteinrichtungen nicht betreten werden. Veranstaltungen mit mehr als zehn Personen sind weiterhin untersagt.

### 4. Mai 2020

Das Hochfahren des Bildungsbetriebs soll in drei Etappen erfolgen. Zunächst öffnen die Schulen für Maturaklassen, Abschlussklassen von BMS und BMHS sowie Lehrabschlussklassen in den Berufsschulen.

### 5. Mai 2020

Normalerweise gibt es in den Nenzinger familienergänzenden Einrichtungen zwei Schließwochen während der Sommerferien. Da viele Eltern ihren Jahresurlaub in diesem Jahr bereits verfrüht konsumieren mussten, wird für Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren den ganzen Sommer über Ferienbetreuung angeboten.

### 11. Mai 2020

Die Einschränkungen des Öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg werden aufgehoben. Er kehrt schrittweise wieder zum Normalbetrieb zurück.

## COVID-19

### 15. Mai 2020

Gastronomiebetriebe dürfen wieder öffnen. Bis auf Weiteres ist ein Gasthausbesuch jedoch mit einigen Einschränkungen verbunden. Auch im Bereich des Sports und der religiösen Versammlungen werden die Lockerungen ausgeweitet.

### 18. Mai 2020

Behörden und Ämter, so auch das Nenzinger Rathaus, werden wieder für den direkten Bürgerkontakt geöffnet.

Für den größten Teil der Schüler beginnt die Schule. Betroffen sind alle Klassen der Volksschulen, Mittelschulen, AHS-Unterstufe, Sonderschulen und Deutschförderklassen. Die Klassen werden in zwei Gruppen geteilt und abwechselnd unterrichtet bzw. betreut. Für besuchspflichtige Kinder wird der Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen. Für Kinder, die nicht zu Hause betreut werden konnten, waren die Kindergärten immer geöffnet.

### 21. Mai 2020

An den verlängerten Wochenenden zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten fänden in Vorarlberg normalerweise zahlreiche Veranstaltungen statt, viele würden diese Tage für Ausflüge nutzen. Nicht so in diesem Jahr – viele Kinder haben am Fenstertag Unterricht, Veranstaltungen finden nicht statt, Ausflüge sind aufgrund fehlender Übernachtungsmöglichkeiten oder dem eingeschränkten Grenzverkehr nicht möglich.

### 23. Mai 2020

Alle 47 Personen, bei denen im Gemeindegebiet von Nenzing bisher eine aktive Infektion mit dem Corona-Virus nachgewiesen wurde, sind genesen. Es gibt in Nenzing nun keine aktive bestätigte Infektion mehr.

### 29. Mai 2020

Neue Lockerungen für den Sport-, Freizeit-, Kunst- und Kulturbereich treten in Kraft. Verspätet beginnt die Badesaison im Walgaubad.

### 2. Juni 2020

Die Schulforten für alle Klassen der AHS-Oberstufe, BMS, BMHS, Berufsschulen und die Polytechnischen Schulen öffnen. Auch hier werden die Schüler im „Schichtsystem“ unterrichtet. Die Kindergärten und anderen Betreuungseinrichtungen stehen wieder im Vollbetrieb – selbstverständlich unter Einhaltung aller Vorgaben, die unter den gegebenen Umständen weiterhin notwendig sind.

### 4. Juni 2020

Österreich öffnet die Grenzen zu den Nachbarländern (mit Ausnahme Italien).

### 15. Juni 2020

Zahlreiche weitere Lockerungen treten in Kraft. Z.B. gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes nur noch in bestimmten Bereichen und die „4-Personen-pro-Tisch-Regel“ in der Gastronomie fällt.

### 16. Juni 2020

Der Termin für die im März nicht durchgeführten Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen wird beschlossen. Sie werden am Sonntag, 13. September 2020, stattfinden.

### 1. Juli 2020

Erneut treten Lockerungen in Kraft. Fast schon hätte man das Gefühl, dass die Normalität in greifbarer Nähe ist, würden nicht in unterschiedlichen Regionen immer wieder neue Infektionen auftreten, die die Einhaltung bestimmter Maßnahmen weiterhin erforderlich machen.

### 24. Juli 2020

Teilweise müssen zuvor gelockerte Maßnahmen wieder verschärft werden. So wird die Maskenpflicht wieder ausgeweitet. Erneut hinzu kommt sie z.B. im Lebensmittelhandel, der Post und der Bank.

### 28. Juli 2020

Nachdem in Nenzing seit 15. April keine Neuinfektion mehr bestätigt wurde, wurde nun wieder eine Person positiv auf das Corona-Virus getestet.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Bürgermeister Mitteilung war die Situation in Österreich, Vorarlberg und Nenzing stabil, auch wenn immer wieder Infektions-Cluster auftraten. Nicht zuletzt sind es diese Cluster, die verdeutlichen, dass die Pandemie und die damit verbundene Krise noch lange nicht überwunden sein werden. Bereits mit Stand von Ende Juli steht fest, dass die Krise auch für die Marktgemeinde Nenzing langfristige Folgen haben wird. Coronabedingte Mindereinnahmen werden die zukünftigen Gemeindepolitiker vor eine große Herausforderung stellen. Und nicht nur finanziell, sondern auch gesellschaftlich hat die Pandemie bereits jetzt ihre Spuren hinterlassen.

Es sind jedoch keinesfalls nur negative Auswirkungen zu verzeichnen. Dass sich binnen kürzester Zeit zahlreiche freiwillige Helfer für die Nachbarschaftshilfe beim Sozialamt der Marktgemeinde Nenzing gemeldet haben, zeugt von großem Sozialkapital in unserer Gesellschaft. Auch die vielen Freiwilligen, die sich aufgrund des Ausfalls der Landschaftsreinigung auf den Weg gemacht haben, um eine private Flurreinigung durchzuführen, sind ein Zeichen für den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde. So könnten an dieser Stelle noch unzählige Beispiele für das Funktionieren unserer Dorfgemeinschaft in der Krise genannt werden. Denn was ehrenamtliche und auch hauptamtliche Mitarbeiter unterschiedlichster Institutionen in den vergangenen Monaten geleistet haben, ist unglaublich. Betriebe, die schließen oder die Versorgung aufrechterhalten mussten, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Vereine – sie alle haben großartige organisatorische Arbeit geleistet, um in einer absoluten Ausnahmesituation geregelte Abläufe und Ersatzangebote zu koordinieren. Ihnen und allen Mitbürgern, welche die nicht immer unumstrittenen Maßnahmen der Regierungen mitgetragen und Verständnis aufgebracht haben, sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Gemeinde

## Aktuelles Baugeschehen - Tiefbau



### Landschaftsreinigung mal anders...

Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste die gewohnte, alljährliche Flurreinigung in Nenzing abgesagt werden.

Unter dem Motto „Landschaftsreinigung mal anders...“ wurde die Nenzinger Bevölkerung eingeladen, auf Eigeninitiative ihre persönliche Flurreinigung durchzuführen. Zu diesem Zweck wurden im Rathaus Müllsäcke und Zangen ausgegeben und auch wieder eingesammelt.

Etliche Bürger und auch Vereine unterstützten diese Aktion und haben so ihren speziellen Beitrag für ein sauberes Nenzing geleistet. Unter anderem rückten auch die Ramschwager Burgnarren mit einem Großaufgebot aus (siehe Foto), um unser Ortsbild zu verschönern.

Herzlichen Dank an alle für ihre Unterstützung.



### Gewässerpflege

Bei der Pflege unserer Gewässer gilt es, einerseits die notwendigen Abflussquerschnitte für die Hochwassersicherheit freizuhalten, andererseits müssen auch ökologische Aspekte berücksichtigt werden, da die Uferbereiche ein überaus wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen sind.

In der hart verbauten Meng oder im Duxbach (siehe Bild) müssen die Ufermauern vom Bewuchs befreit werden, damit die Bauwerke durch die Wurzeln nicht beschädigt werden.



### Müllsammelstelle Kreuzpark – erste Unterflurstation in Nenzing

Im Februar wurde die Müllsammelstelle „Grav“ aufgelassen und eine neue Sammelstation am oberen Ende des neu errichteten Kreuzparks eröffnet. Zwischenzeitlich konnte an diesem Standort die erste Unterflurstation im Gemeindegebiet errichtet werden. Die Station ist mit zwei Sammelstellen für Metall und je einer Sammelstelle für Bunt- und Weißglas ausgestattet.

Unterflurstationen zeichnen sich durch ihr hohes Fassungsvermögen bei sehr geringem Flächenbedarf aus, da die je 5 m<sup>3</sup> fassenden Behälter gänzlich im Untergrund eingebaut sind. Aufgrund der Größe des Behältervolumens kann das Entleerungsintervall deutlich reduziert werden, was bei einer

angestrebten, landesweit flächendeckenden Umrüstung auf Unterflurssysteme schlussendlich einen großen Beitrag zur Optimierung der Abfuhrlogistik und Reduktion des LKW-Verkehrs beiträgt. Auch die Belästigungen durch Lärm, Geruch oder mitabgelegte Abfälle sollen sich gegenüber den herkömmlichen Stationen verbessern. Derzeit laufen noch Tiefbauarbeiten im Bereich der an die Sammelstation angrenzenden Flächen. Mit den Asphaltierungsarbeiten sollen die Arbeiten dann Anfang September komplett abgeschlossen sein.



Gemeinde

# Aktuelles Baugeschehen - Tiefbau

## Recyclinghof

Die coronabedingte arbeitsfreie Zeit nutzten offenbar viele Bürger, um ihre Keller und Dachböden zu räumen und die Gärten auf Vordermann zu bringen. Dies zeigte sich an den Abgabemengen in unserem Recyclinghof deutlich. Besonders bei Sperrmüll, Holzabfällen, Bauschutt und Grünmüll wurde ein deutlicher Zuwachs verzeichnet. Die Corona-Zeit war und ist deshalb auch für unser Team vom Recyclinghof eine besondere Herausforderung. Der Druck der Bevölkerung auf eine Öffnung des Recyc-

linghofs und insbesondere der Grünmüllstation war in der Corona-Hochphase im Frühjahr verständlicherweise sehr groß. Für die Gemeinde galt es, die gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen des Gemeindeverbandes einzuhalten, um das Risiko einer Verbreitung und Ansteckung unserer Bürger und unserer Mitarbeiter möglichst gering zu halten. Wir bedanken uns bei allen Bürgern für das Verständnis und bei unserem Team vom Recyclinghof für den großen Einsatz.



## Fahrradreparaturstelle an der Illstraße

Am Radweg bei der Holzbrücke an der Illstraße ist seit kurzem eine öffentliche Fahrradreparaturstelle stationiert. Die Rad-Service-Station wurde vom ÖAMTC zur Verfügung gestellt und von unseren Mitarbeitern vom Bauhof montiert.

Die Station ist für die do-it-yourself-Behebung von kleineren Pannen ausgestattet. Die 1,4 Meter hohe Säule mit einer Aufhängevorrichtung dient zur Fixierung des defekten Fahrrades. Bei einer Panne steht gesichertes Werkzeug samt integrierter Luftpumpe und Füllschlauch zur Verfügung.



## Betreuung der Wanderwege

Der Alpenverein Nenzing hat seit dem heurigen Jahr die Betreuung eines Großteils der Nenzinger Wanderwege übernommen. Ein starkes Team rund um Obmann Reinhard Jochum kümmert sich mit viel Engagement und Einsatz um die Sicherheit und auch den Komfort auf unseren Wegen. Im heurigen Jahr bereitete insbesondere der Amatschonweg einige Mühen und Aufwände, um eine standsichere Wegführung gewährleisten zu können. Für die Durchführung der notwendigen baulichen Sicherungsmaßnahmen konnte auf ein professionelles Team des Alpenvereins Vorarlberg

zurückgegriffen werden, welches die Wegetruppe unseres örtlichen Alpenvereins bei der Durchführung der Wegsicherungsarbeiten unterstützte.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die ihren Einsatz für ein sicheres und attraktives Wanderwegenetz in Nenzing leisten.



## Aktuelles Baugeschehen - Tiefbau



### Geschieberäumung Galina

Im Unterlauf der Galina wurde heuer im Frühjahr eine Geschieberäumung durchgeführt, um dem Bach wieder Platz für zukünftige Geschiebeanlandungen zu verschaffen. Gesamt wurden rund 10.000 m<sup>3</sup> kiesiges Material entnommen.

## Kunststoffverpackungen

### Kunststoff sammeln – eine Kunst, die jeder kann

Kunststoff ist auf verschiedene Weise wiederverwertbar: als neuer Kunststoff oder als Energie. Beides hilft, bedeutende Mengen an Ressourcen einzusparen.

### Aus Kunststoff wird Kunststoff

Etwa die Hälfte der gesammelten Kunststoffverpackungen wird zu neuen Kunststoffartikeln. PET-Flaschen werden wieder zu neuen PET-Flaschen (PET to PET Recycling) oder zu Bekleidung (Fleece-Pullover) recycelt. Folien können zu neuen Folien oder zu Holz- und Betonersatzprodukten wie Rasengittersteinen oder Sitzbänken verwertet werden.

### Aus Kunststoff wird Energie

Die andere Hälfte der Kunststoffverpackungen wird thermisch verwertet. Die Kunststoffe werden als Ersatzbrennstoffe in der Zementindustrie eingesetzt. Das spart fossile Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle. Ein Kilogramm Altkunststoff hat etwa den gleichen Heizwert wie ein Liter Erdöl!



**JA**

- + Joghurtbecher
- + Verbundverpackungen (z.B. Chips- und Vakuumverpackungen)
- + Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)
- + Tragetaschen
- + Verpackungsfolien
- + Kunststoffflaschen und -kanister
- + leere Medikamentenverpackungen
- + Styroporlocken (Füllmaterial)
- + Blisterverpackungen
- + Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- + Verpackungsstyropor (wenn keine separate Sammlung)
- + Korken (Wein)



**NEIN**

- Spielzeug  
...zum Restabfall/Sperrmüll
- CDs/DVDs  
...zum Restabfall
- Rohre und Schläuche  
...zum Restabfall/Sperrmüll
- Haushaltswaren  
...zum Restabfall/Sperrmüll
- Gartenmöbel  
...zum Restabfall/Sperrmüll
- Baustyropor  
...zum Restabfall/Sperrmüll
- Silofolien  
...im Sammelzentrum nachfragen
- Abdeckfolien  
...zum Restabfall/Sperrmüll

Gemeinde

## Aktuelles Baugeschehen - Hochbau

### Volksschule Nenzing - Umbau 1. Etappe

Am 29. Juni 2020 wurde mit der ersten Etappe der Sanierung der Volksschule Nenzing begonnen. Diese umfasst die Erneuerung der Turnhalle, die Sanierung der WC-Anlagen, die barrierefreie Erschließung, einen Treppenlift und einen Lift über alle Geschosse sowie das Direktorzimmer und das Lehrerzimmer.

Aufgrund des sehr engen Zeitplanes musste die Schule vor den Sommerferien eine Woche früher geschlossen werden und öffnet im Herbst eine Woche später. So haben wir für diese Bauetappe eine Ausführungszeit von elf Wochen zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den Lehrern, aber auch bei den Eltern für die zwei zusätzlichen Wochen.

Die Bauarbeiten wurden mit dem Abbruch der Umkleideräume und dem Ausräumen der Turnhalle begonnen. Parallel dazu wurden die WC-Anlagen und die ehemalige Schulwartwohnung abgebrochen. Praktisch zeitgleich wurde auch wieder mit den Aufbauarbeiten gestartet.

Dank der engagierten bauausführenden Firmen liegen die Umbauarbeiten im Zeitplan.



Gemeinde

## Jugendbeteiligung Dorfkernentwicklung

Darüber wird gesprochen:



In der Vergangenheit wurden in der Marktgemeinde Nenzing bereits mehrere Konzepte zur Weiterentwicklung des Nenzinger Ortskernes erarbeitet. Um zu prüfen, ob diese noch zeitgemäß sind und vor allem, ob diese den Wünschen und Vorstellungen der Bevölkerung entsprechen, wurde im vergangenen Herbst ein Bürgerbeteiligungsprozess gestartet.

Um auch junge Erwachsene für diesen Beteiligungsprozess zu gewinnen, wurden im Dezember 2019 alle Nenzinger zwischen 16

und 25 Jahren eingeladen, sich an einer Befragung zum Thema „Wie soll der Nenzinger Dorfkern für DICH aussehen?“ zu beteiligen. Viele sind dieser Einladung gefolgt und haben konstruktiv an der Online-Konsultation mitgewirkt. Über die zahlreichen und qualitativ hochwertigen Rückmeldungen haben sich alle Verantwortlichen sehr gefreut.

Unter allen Teilnehmenden wurden attraktive Preise verlost. So konnten sich Sarah Kessler über den Hauptpreis, ein Tablet, sowie Ezgi Avcu, Elias Dobler (nicht im

Bild), Lukas Dobler, Celina Egger und Felix Latzer jeweils über eine Saisonkarte für das Walgaubad freuen.

Die Konsultation mit den vielen konstruktiven Antworten der jungen Erwachsenen sowie der Stellungnahme seitens der Politik finden Sie unter:

[vorarlberg.mitdenken.online/Nenzing](http://vorarlberg.mitdenken.online/Nenzing)

Auch damit gelangen Sie zur Konsultation:



## Dorfcafé Nenzing bekommt neue Betreiber



Der erfahrene Eventmanager Johannes Grass und der passionierte Serviceleiter Bernhard Kroneis übernehmen ab 1. Oktober 2020 das Dorfcafé Nenzing und betreuen gastronomisch alle Veranstaltungen im Ramschwagsaal.

Nach jahrelanger Erfahrung in der Internationalen Hotellerie im Bereich Kongress- und Eventmanagement mit Stationen unter anderem im Hotel Hilton und im Grand Hotel Wien übersiedelt der gebürtige Nenzinger Johannes Grass zurück in die Heimat, um das Dorfcafé als Pächter zu übernehmen.

Sein Geschäftspartner Bernhard Kroneis bringt jahrelange Erfahrung aus der traditionellen Wiener Kaffeehauskultur – zuletzt war er in der K&K Hofzuckerbäckerei Gerstner tätig – mit.

Gemeinsam freuen sie sich, das Dorfcafé Nenzing ab Oktober mit frischem Wind wieder eröffnen zu können. „Unsere oberste Prämisse ist, dass wir eine gemütliche Atmosphäre schaffen, damit sich unsere Gäste wohlfühlen“, erklärt Johannes Grass. Ein besonderes Augenmerk wollen die zwei Gastronomen auf

ein außergewöhnliches Frühstücksangebot am Wochenende, auf hausgemachte Kuchen und Torten sowie köstliche Gerichte mit regionalen Produkten legen.

„Auch bei den Getränken und Spirituosen werden wir einen starken Fokus auf lokale Anbieter legen. Das Beste aus der Region kommt bei uns auf den Tisch“, erzählt Bernhard Kroneis, der als Serviceleiter fungieren wird. So werden beim täglichen Mittagsmenü oder am geselligen Abend selbstverständlich regionale Produkte aus Küche und Keller serviert.

Für die Bewirtung von Familienfeiern bis hin zu Vereinsveranstaltungen im Ramschwagsaal stehen die beiden Gastronomen zukünftig als kompetente Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Die neuen Pächter **Johannes Grass** und **Bernhard Kroneis** freuen sich sehr auf die neuen Herausforderungen, auf viele glückliche Gäste aus der Nenzinger Bevölkerung und auf zahlreiche unvergessliche Veranstaltungen.

T: 0664/2048485

Gemeinde

## e5-Team Nenzing

### Energiemeisterschaften der Kindergärten

Die Energiemeisterschaften sind ein Projekt des Vorarlberger Energieinstituts, bei dem es darum geht, die Energieverbräuche von Haushalten oder Institutionen durch Änderungen des Nutzerverhaltens zu reduzieren. Für Kindergärten wurde dieses Projekt in Vorarlberg erstmals im Kindergartenjahr 2016/2017 umgesetzt. Dabei hat sich gezeigt, dass auch ohne große Investitionen, allein durch einen sorgsameren Umgang seitens der Nutzer, erhebliche Energieeinsparungen möglich sind. Bereits nach wenigen Monaten war in allen teilnehmenden Kindergärten eine deutliche Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs erkennbar.

In Summe konnten der Wärmeverbrauch um knapp 20 %, der Stromverbrauch um knapp 10 % und der Wasserverbrauch um knapp 7 % reduziert werden.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Nenzinger Kindergärten soll im Jahr 2020/2021 versucht werden, Einsparpotentiale in ihrem Arbeitsumfeld zu erarbeiten, Einsparziele zu definieren und entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Es geht dabei nicht nur um Wärme, Strom und Wasser – es können natürlich auch Maßnahmen im Mobilitätsbereich gesetzt werden. Voneinander lernen, die Energieverbräuche der einzelnen

Kindergärten miteinander vergleichen, sich mit den eigenen Erfahrungen einbringen, beraten und zur Tat schreiten ist die Grundidee der Energiemeisterschaft.

Neben dem Projekt „Energiemeisterschaft“, bei dem es hauptsächlich um die Einsparung von Strom, Wärme und Wasser geht (Zielgruppe sind vorrangig die Pädagogen), werden auch pädagogische Angebote wie das Programm „Ein Königreich für die Zukunft“ oder das Projekt „Sonnenkindergärten“ (anlässlich 40 Jahre Zwentendorf) umgesetzt, um auch die Jüngsten mit dem Thema „Energiesparen“ zu erreichen.



### Gemeinsam Zukunft pflanzen

Unter diesem Motto finden im Herbst zwei Aktionswochen zum Thema Umweltschutz statt. Veranstaltet werden die Vorträge, Gesprächsabende, Exkursionen



und Workshops als Partnerschaftsprojekte des Nenzinger e5-Teams, der Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Im Walgau, der Moscheegemeinde Nenzing, der f5-Pfarre Nenzing, der Katholischen Jugend und Jungschar Vorarlberg und dem Katholischen Bildungswerk.

Programmpunkte in den Aktionswochen:

#### „Biblische Grundlagen zur Bewahrung der Schöpfung“ - Vortrag

Mittwoch, 30.9.2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Nenzing  
 Referent: Univ. Prof. Dr. Georg Fischer SJ

#### Reparaturcafé und Kleidertauschbörse

Samstag, 3.10.2020, 14 - 17 Uhr, Gaisstraße 5, Nenzing

#### Eine lebenswerte Welt gestalten – sei mit dabei!

Christliche und muslimische Impulse mit World Café  
 Mittwoch, 7.10.2020, 19.15 - 21.15 Uhr, Moschee Atib, Austraße 10, Nenzing

#### Fahrradkino inkl. Abschluss „Nenzing radelt“

Donnerstag, 8.10.2020, 19 Uhr, Ramschwagplatz Nenzing

#### Waldexkursion

Samstag, 10.10.2020, 14 Uhr, Galinawald  
 Treffpunkt: Parkplatz Nachbauer See  
 (Zufahrt über die L 190)

#### Fest „Gemeinsam Zukunft pflanzen“

Ein Fest für unsere Umwelt und alle!  
 Sonntag, 11.10.2020, Ramschwagplatz Nenzing  
 Programm:  
 9 Uhr: Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Nenzing  
 10 Uhr: Baumpflanzaktion beim Ramschwagplatz  
 Anschließend: Mittagessen, Kuchen und Kaffee, Infostände, Gespräche und Begegnungen, Spiele und Aktionen für Kinder und Jugendliche

In Vertretung aller beteiligten Institutionen lädt Sie das e5-Team der Marktgemeinde Nenzing herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Jede Veranstaltung ist sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar.

Alle Besucher werden gebeten, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltungen geltenden behördlichen Bestimmungen einzuhalten. Die Organisatoren werden alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um einen COVID-19-konformen Ablauf der Events zu gewährleisten.

## e5-Team Nenzing

### Kleidertausch-Café

Gemeinsam und zeitgleich mit dem Repair Café Nenzing fand am Samstag, den 4. Juli 2020, zum ersten Mal ein Kleidertausch-Café in Nenzing statt. Dabei sollten gut erhaltene Kleidungsstücke einen neuen Besitzer finden.

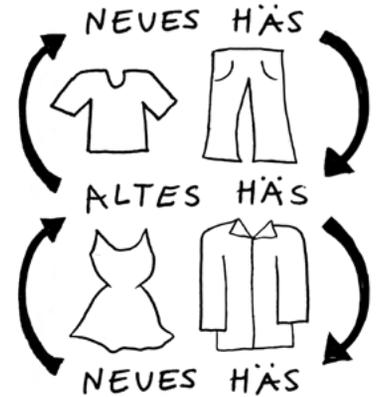
Denn so funktioniert ein Kleider-tausch-Café: Die Besucher bringen Kleidungsstücke, die noch gut erhalten sind, sie selbst aber nicht mehr tragen möchten, mit und können im Gegenzug in den Mit-bringseln der anderen Besucher stöbern. Mit etwas Glück findet man selbst ein neues Lieblings-stück und kann gleichzeitig jemand anderem eine Freude machen. Der Austausch erfolgt unentgeltlich. Welche Größe die mitgebrachten Stücke haben oder ob sie für Frauen, Männer oder Kinder sind, spielt dabei überhaupt keine Rolle – im Gegenteil: Eine bunte Vielfalt an verschiedenen Kleidungs-stücken bereichert das Angebot der Tauschbörse.

Kleidertauschbörsen finden in unterschiedlichsten Formaten bereits

seit vielen Jahren in Vorarlberg statt. Das Nenzinger e5-Team freut sich sehr, dass es dieses Angebot nun auch in Nenzing gibt und auch gleich beim ersten Mal gut angenommen wurde. Im gewohnt geselligen Ambiente des Repair Cafés, bei dem auch für das leibliche Wohl stets gesorgt ist, machte den Besuchern das Tauschen besonders viel Spaß.

Das von einer privaten Initiative organisierte Kleidertausch-Café wurde vom e5-Team der Markt-gemeinde Nenzing freundlich unter-stützt, denn Aktionen wie das Repair Café und ein Kleidertausch zeigen eine Alternative zur Weg-werfgesellschaft auf und leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Übrigens: Ein Kleidertausch lässt sich auch ganz einfach im privaten Rahmen mit Freunden organisieren. So fällt das „Aus-sortieren“ zu Hause gleich viel leichter und man kann sich gegenseitig eine Freude machen.



Der Termin für das nächste Repair Café mit Kleidertausch steht bereits fest:

**Repair Café und Kleidertausch**  
**Samstag, 3.10.2020,**  
**14 - 17 Uhr, Gaisstraße 5**

Achtung: Aufgrund der Örtlichkeit und der begrenzten Raumkapazitäten findet das Kleidertausch-Café nur bei Schönwetter statt. Das Repair Café ist wie gewohnt bei jeder Witterung geöffnet.



### „Raus aus Öl“ - Förderung 2020

Bis zu € 5.000,- gibt es vom Bund und bis zu € 6.000,- Förderung erhalten Sie vom Land Vorarlberg, wenn Sie in einem Ein- oder Zweifamilienhaus eine Ölheizung durch ein erneuerbares Heizsystem ersetzen.

Was Sie vor der Entscheidung für eine Alternative zur Ölheizung wissen und beachten sollten und unter

welchen Voraussetzungen die Förderungen des Bundes und des Landes gewährt werden, erfahren Sie online unter: [energieinstitut.at/raus-aus-oel](http://energieinstitut.at/raus-aus-oel)

Kostenlose, praxisnahe und schnelle Informationen erhalten Sie auch telefonisch bei der Energieberatung: **Energietelefon: 0557/31202-112**

Gemeinde

## e5-Team Nenzing

### Vorarlberg MOBILWoche vom 5. bis 13. Sept. 2020

Probier amol: Für nur 14 Euro 7 Tage mit Bus und Bahn im Ländle unterwegs sein und tolle Wanderungen erleben, CARUSO Carsharing testen und beim MOBIL-Wochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen. Das und noch mehr erwartet Sie in der Vorarlberg MOBIL-Woche von Samstag, 5. bis Sonntag, 13. September 2020. Alle Details zur MOBILWoche finden Sie unter [www.vorarlberg.at/mobilwoche](http://www.vorarlberg.at/mobilwoche)

#### MOBILWochen-Ticket: 7 Tage = 14 Euro

Mit Bus und Bahn fahren Sie in der MOBILWoche besonders günstig durchs Ländle: Das MOBILWochen-Ticket kostet nur 14 Euro und gilt ab Kaufdatum 7 Tage lang in ganz Vorarlberg. Während der MOBILWoche ist es bei allen Verkaufsstellen, Ticketautomaten sowie Lenkern erhältlich. Mit dem Familienpass fährt die ganze Familie mit. Domino-Jahreskarten gelten in der MOBIL-Woche als maximo-Karte. Der Kaufpreis von 14 Euro wird beim Erstkauf einer maximo-Jahreskarte im September angerechnet. Seien Sie dabei und testen Sie Bus und Bahn in Vorarlberg!

#### FAIRTIQ

Kennen Sie schon die einfachste Fahrkarte Österreichs? Dank FAIRTIQ benötigen Sie bei der Fahrt mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg kein Bargeld und erhalten immer das günstigste Ticket. Einfach die FAIR-TIQ-App herunterladen, registrieren und Zahlungsmittel hinterlegen und schon kann es losgehen.

Wenn Sie sich in der MOBILWoche als Neukunde registrieren, bekommen Sie mit dem Promocode VMW2020 fünf Euro Startguthaben geschenkt!

#### Gratis CARUSO Carsharing testen

Spielen Sie schon länger mit dem Gedanken Carsharing auszuprobieren? Dann bietet die MOBIL-Woche die passende Gelegenheit. Interessierte können mit CARUSO Carsharing ein E-Auto ausprobieren. Besonderes Zuckerl: Wer sich im September für eine Mitgliedschaft bei CARUSO entscheidet, bekommt die erste Monatsgebühr geschenkt.

#### Wandern mit Bus und Bahn

Wanderfans aufgepasst: Zahlreiche Wandertipps mit Bus & Bahn vom Alpenverein Vorarlberg warten auf Sie. Von der Familienwanderung bis zur Gipfelüberschreitung ist alles dabei. Großer Vorteil: Sie müssen nicht zum Ausgangspunkt zurückkehren. Erleben Sie mit dem MOBILWochen-Ticket entspannt die Vorarlberger Bergwelt.

#### MOBILWochen-Gewinnspiel

Mit etwas Glück maximo-Jahreskarte, Jahresabos CARUSO Carsharing oder Hüttenübernachtung inkl. Schlafsack gewinnen. Einfach Gewinnformular ausfüllen und schon sind Sie bei der Verlosung dabei!



energieteam  
nenzing



# PROBIER AMOL!

MOBILWochen-TICKET 05.09. – 13.09.20  
GÜLTIG AB KAUFdatum FÜR  
BUS UND BAHN IN GANZ VORARLBERG

7 TAGE =  
14 EURO



FAIRTIQ-APP  
HOLEN UND 5 EURO  
STARTGUTHABEN  
SICHERN

PROMOCODE:  
VMW2020

**Probier amol:** Für nur 14 Euro 7 Tage mit Bus und Bahn im Ländle unterwegs sein und tolle Wanderungen erleben, CARUSO Carsharing testen und beim MOBILWochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen.

Alle Details zur MOBILWoche gibt es unter [www.vorarlberg.at/mobilwoche](http://www.vorarlberg.at/mobilwoche)









## Kennen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck?

Als Gemeinwohl- und e5-Gemeinde, aber auch als Mitgliedsgemeinde einer Klimawandelanpassungsmodellregion setzt die Marktgemeinde Nenzing nicht nur selbst Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt und unseres Klimas. Auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für diese Themen sind wichtige Aspekte der Umwelt- und Klimaschutzstrategie der Gemeinde.

Damit jede und jeder Einzelne in seinem ganz persönlichen Umfeld Schritte zum Umwelt- und Klimaschutz setzen kann, muss man sich der Auswirkungen des eigenen Lebensstils bewusst sein. Der ökologische Fußabdruck ist eine einfache Möglichkeit, die eigene Lebensweise zu analysieren.

### Was ist der ökologische Fußabdruck?

Der ökologische Fußabdruck gibt an, wie groß Ihr persönlicher Ressourcen- und Energieverbrauch ist. Dieser Verbrauch wird in Landfläche umgerechnet. Schließlich wird für die Gewinnung, Verarbeitung und Entsorgung aller Ressourcen Land benötigt. Bei Transport- und Personenverkehr sowie für Strom und Heizung wird CO<sup>2</sup> ausgestoßen, für das man je nach Energieträger eine bestimmte Fläche an Wald pflanzen müsste, damit das klimaschädliche Treibhausgas absorbiert werden kann. Zählt man alle Acker-, Weide-, Siedlungs-, Wald- und Meeresfläche zusammen, die Sie durch Ihr Verhalten beim Wohnen, bei der Fortbewegung und Ernährung sowie beim Konsum pro Jahr in Anspruch nehmen, erhält man Ihren ökologischen Fußabdruck.

Nehmen Sie sich Zeit und ermitteln Sie Ihren persönlichen Fußabdruck mit dem folgenden Fragebogen.

#### In welcher Art von Wohnung leben Sie?

- in einem freistehenden Haus **40**
- in einem Reihen- oder Mehrfamilienhaus **20**
- in einer Wohnanlage mit mehr als 4 Wohnungen **10**

#### Wie groß ist die von Ihnen beanspruchte Wohnfläche? (Gesamtgröße durch Anzahl der Personen im Haushalt)

- 1-20 m<sup>2</sup> **10**
- 20-40 m<sup>2</sup> **20**
- 40-60 m<sup>2</sup> **30**
- über 60 m<sup>2</sup> **40**

#### Welche Heizenergie beziehen Sie in Ihrem Haushalt?

- Strom (bei Nutzung konventionellen Stroms) **30**
- Öl **20**
- Gas oder Fernwärme **15**
- Wärmepumpe, Holz- bzw. Pellets **5**

#### Wie warm ist es in Ihrer Wohnung im Winter?

- unter 18°C (Ich muss einen dicken Pulli tragen.) **0**
- 18°-20°C (Ich kann einen normalen Pulli tragen.) **15**
- 20°-22°C (Auch ohne Pulli friere ich nicht.) **30**
- über 22°C (Ich kann wie im Sommer ein T-Shirt tragen.) **40**

#### Welche Art von Stromanbieter beliefert Ihren Haushalt?

- ein konventioneller Stromanbieter **15**
- ein Anbieter von zertifiziertem „Grünem Strom“/„Ökostrom“ **-10**

#### Benutzen Sie LED-Lampen und machen Sie das Licht aus, wenn Sie das Zimmer verlassen?

- Ich mache beides. **-10**
- Ich mache eines von beiden. **10**
- Davon mache ich nichts. **20**

#### Trennen Sie in Ihrem Haushalt den Abfall?

- alles (Plastik, Kompost, Papier, Glas, Sondermüll) **0**
- nur Glas und Papier werden vom Rest getrennt **20**
- nur Glas **30**
- gar nicht **40**

#### Kreuzen Sie an, welche dieser Dinge Sie zur Abfallvermeidung tun:

- Ich nehme zum Einkaufen einen Korb/eine Stofftasche mit, anstatt dort eine Tüte zu kaufen. **-2**
- Ich packe Lunchpakete in Behälter/Papier, anstatt Alufolie/Plastik. Ich nehme Getränke in der Thermoskanne/in einer Flasche mit, anstatt mir verpackte Getränke zu kaufen. **-2**
- Ich repariere alte Dinge oder versuche sie für andere Zwecke weiter zu verwenden bzw. zu verschenken/verkaufen. **-2**
- Wenn ich die Wahl habe, entscheide ich mich für ein Produkt, das nicht in Kunststoffolie eingepackt ist. **-2**
- Ich gehe sparsam mit Papier um, indem ich beide Seiten beschreibe/bedrucke. **-5**

#### Wie oft läuft in Ihrem Haushalt für Ihre eigene Wäsche die Waschmaschine?

- täglich **30**
- mehrmals die Woche **25**
- 1-mal die Woche **20**
- 1-3-mal im Monat **15**
- seltener **5**

#### Wie lange stehen Sie pro Woche unter der Dusche (1 Mal baden entspricht 30 min. duschen)?

- über 2 h **30**
- 1-2 h **25**
- 30 min - 1 h **20**
- unter 30 min **15**
- unter 15 min **5**



Gemeinde

## Kennen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck?

### Wie stark benutzen Sie Kosmetikartikel?

- Ich benutze jeden Tag Schminksachen, Parfüm oder Haarspray und Haargel. **25**
- Außer Seife, Deo und Körperlotion benutze ich selten zusätzliche Kosmetikartikel. **10**
- Ich brauche nichts außer Wasser. **0**

### Wie viele Stunden täglich benutzen Sie Unterhaltungs-, Kommunikations- und Informationsmedien (z.B. Fernseher, Computer, Musikanlage)?

- insgesamt 18-24 h **70**
- insgesamt 12-18 h **55**
- insgesamt 6-12 h **40**
- insgesamt 3-6 h **25**
- insgesamt 1-3 h **10**
- gar nicht **0**

### Was machen Sie mit Elektrogeräten nach ihrem Gebrauch (z.B. Fernseher, Computer, Musikanlage)?

- Ich schalte das Gerät ganz ab. **0**
- Ich schalte es auf „Standby“. **20**
- Ich lass es laufen, denn ich könnte es ja bald wieder brauchen. **35**

### Wie oft essen Sie Fleisch und Wurstprodukte?

- mehrmals am Tag **10**
- 1-mal am Tag **9**
- jeden zweiten Tag **7**
- 1-3-mal pro Woche **4**
- seltener **2**
- nie **0**

### Wie oft essen Sie Fisch?

- mehrmals am Tag **10**
- 1-mal am Tag **8**
- jeden zweiten Tag **7**
- 1-3-mal pro Woche **6**
- seltener **4**
- nie **0**

### Wie oft essen Sie tierische Produkte (Milch, Eier, Käse, Butter)?

- mehrmals am Tag **10**
- 1-mal am Tag **8**
- jeden zweiten Tag **6**
- 1-3-mal pro Woche **5**
- seltener **3**
- nie **0**

### Welche der folgenden Getränke trinken Sie am häufigsten?

- Leitungswasser **1**
- Mineralwasser **2**
- Saft aus der Region (z.B. Apfelsaft) **3**
- Exotischen Saft (z.B. Orangensaft) **8**
- Tee (von anderen Kontinenten) **8**
- Kaffee **8**
- Soft Drinks **12**



Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

### In welcher Form kaufen Sie überwiegend Getränke?

- in Dosen **10**
- im Tetrapack **6**
- in Einwegflaschen **4**
- in Mehrwegflaschen **2**

### Woher kommen die Lebensmittel, die Sie kaufen, überwiegend?

- aus meiner Region (Umkreis von 200 km) **0**
- aus mittlerer Entfernung (Umkreis von 800 km) **5**
- aus Europa **10**
- von anderen Kontinenten **15**

### Kaufen Sie Ihre Lebensmittel frisch oder tiefgefroren/in Konserven?

- Ich kaufe nur frisch. **0**
- Ich kaufe mehr frisch als tiefgefroren/in Konserven. **5**
- Ich kaufe beides zu gleichen Teilen. **10**
- Ich kaufe mehr tiefgefroren/in Konserven als frisch. **15**

### Kaufen Sie Lebensmittel aus biologischem Anbau?

- ausschließlich **-5**
- zu 3/4 **2**
- zur Hälfte **4**
- zu 1/4 **7**
- gar nicht **10**

### Wo essen Sie am häufigsten?

- Ich koche überwiegend zu Hause oder esse bei Freunden. **2**
- Ich esse überwiegend in der Kantine. **4**
- Ich esse überwiegend im Fast-Food-Restaurant bzw. am Imbissstand. **8**

### Welche Art von Papier benutzen Sie überwiegend?

- weißes Papier/ich achte nicht darauf **20**
- Recyclingpapier oder Umweltschutzpapier **0**

### Wie oft kaufen Sie durchschnittlich ein neues Kleidungsstück?

- 1-mal die Woche oder öfter **40**
- 1-3-mal pro Monat **30**
- alle 1-3 Monate **10**
- seltener **0**

## Kennen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck?

**Wenn mehr als 1-mal im Monat: Wie viel von den Kleidungsstücken sind Second-Hand-Artikel?**

- |   |            |
|---|------------|
| <input type="checkbox"/> 3/4 oder mehr  | <b>-25</b> |
| <input type="checkbox"/> ca. die Hälfte | <b>-10</b> |
| <input type="checkbox"/> ca. 1/4        | <b>-5</b>  |
| <input type="checkbox"/> gar keine      | <b>10</b>  |

**Wie viel Geld geben Sie für Konsumgüter aus (= alles außer Geld für Wohnung, Essen, Kleidung)?**

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> über 200 € im Monat | <b>60</b> |
| <input type="checkbox"/> 100-200 € im Monat  | <b>50</b> |
| <input type="checkbox"/> 50-100 € im Monat   | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> 25-50 € im Monat    | <b>15</b> |
| <input type="checkbox"/> unter 25 € im Monat | <b>0</b>  |

**Wie viele km fahren Sie in der Woche durchschnittlich mit dem Auto (Mitfahren zählt auch, aber Reisen mit mehr als 3 Übernachtungen sind ausgenommen)?**

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> über 500 km                 | <b>60</b> |
| <input type="checkbox"/> 250-500 km                  | <b>55</b> |
| <input type="checkbox"/> 100-250 km                  | <b>50</b> |
| <input type="checkbox"/> 50-100 km                   | <b>45</b> |
| <input type="checkbox"/> 25-50 km                    | <b>40</b> |
| <input type="checkbox"/> 10-25 km                    | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> unter 10 km                 | <b>15</b> |
| <input type="checkbox"/> Ich fahre nie mit dem Auto. | <b>0</b>  |

**Wie viele Personen sitzen meistens im Auto, wenn Sie (mit-)fahren?**

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ich fahre alleine.                   | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> Ich fahre mit einer Person zusammen. | <b>15</b> |
| <input type="checkbox"/> Das Auto ist voll.                   | <b>5</b>  |

**Wie viele km fahren Sie pro Woche mit dem Motorrad/ Moped?**

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> über 100 km                        | <b>40</b> |
| <input type="checkbox"/> 50-100 km                          | <b>35</b> |
| <input type="checkbox"/> 25-50 km                           | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> 10-25 km                           | <b>15</b> |
| <input type="checkbox"/> unter 10 km                        | <b>10</b> |
| <input type="checkbox"/> Ich fahre nie Motorrad oder Moped. | <b>0</b>  |

**Wie viel Zeit verbringen Sie pro Woche in öffentlichen Verkehrsmitteln?**

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> über 15 h  | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> 10-15 h  | <b>25</b> |
| <input type="checkbox"/> 7-10 h   | <b>20</b> |
| <input type="checkbox"/> 4-7 h  | <b>15</b> |
| <input type="checkbox"/> 1-3 h  | <b>10</b> |
| <input type="checkbox"/> unter 1 h  | <b>5</b>  |
| <input type="checkbox"/> Ich benutze nie die öffentlichen Verkehrsmittel. | <b>0</b>  |

**Wie viele Stunden sind Sie in den letzten drei Jahren geflogen?**

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> über 50 h                   | <b>80</b> |
| <input type="checkbox"/> 20-50 h                     | <b>70</b> |
| <input type="checkbox"/> 10-20 h                     | <b>60</b> |
| <input type="checkbox"/> 5-10 h                      | <b>50</b> |
| <input type="checkbox"/> 3-5 h                       | <b>40</b> |
| <input type="checkbox"/> 1-3 h                       | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> Ich bin gar nicht geflogen. | <b>0</b>  |

**Wie oft pro Jahr unternehmen Sie eine längere Reise mit über 3 Übernachtungen?**

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> über 10-mal         | <b>40</b> |
| <input type="checkbox"/> 5-10-mal            | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> 3-5-mal             | <b>20</b> |
| <input type="checkbox"/> 1-3-mal             | <b>10</b> |
| <input type="checkbox"/> Ich verreise nicht. | <b>0</b>  |

**Wo übernachteten Sie bei diesen Reisen überwiegend?**

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> im Hotel   | <b>30</b> |
| <input type="checkbox"/> in einer anderen kommerziellen Unterkunft (z.B. Jugendherberge, Zeltplatz) | <b>15</b> |
| <input type="checkbox"/> bei Freunden/Verwandten  | <b>0</b>  |

Zählen Sie nun alle Zahlen neben Ihrer jeweiligen Antwort zusammen. Das Ergebnis ist Ihre persönliche Ökologischer-Fußabdruck-Punktzahl. Damit können Sie nun herausfinden, wie groß Ihr persönlicher ökologischer Fußabdruck ist und ob die Erde groß genug für Ihre „Schuhgröße“ ist.

### 0 - 200 Punkte: Weniger als eine Erde

Herzlichen Glückwunsch! Ihr Lebensstil ist nachhaltig. Hätten alle Bewohner der Erde denselben ökologischen Fußabdruck wie Sie, würde unser Planet genügen, um den Ressourcen- und Energieverbrauch der heutigen Weltbevölkerung zu decken.

### 200 - 400 Punkte: 1 - 2 Erden

Nicht schlecht! Sie liegen unter dem lokalen Durchschnitt von 4,8 ha pro Jahr. Aber zur Deckung Ihres Lebensstils benötigen Sie immer noch mehr Ressourcen als die Erde für alle Menschen zur Verfügung stellen kann, d. h. mehr als 1,9 ha im Jahr.

### 400 - 600 Punkte: 2 - 3 Erden

Wenn alle so leben würden wie Sie, bräuchten wir bereits mehr als zweimal die Fläche unserer Erde. Sie liegen damit im Bereich des lokalen Durchschnitts, aber weit entfernt von einem nachhaltigen Lebensstil.

### Mehr als 600 Punkte: mehr als 4 Erden

Hätten alle Erdbewohner denselben Lebensstil wie Sie, wäre die Erde vermutlich schon kollabiert. Nur weil es „Entwicklungsländer“ gibt, die im Moment noch nicht so viele Ressourcen verbrauchen und Menschen, die bewusst auf einen niedrigen Ressourcen- und Energieverbrauch achten, haben Sie das Glück, auf dieser Erde im scheinbaren Überfluss zu leben.



Rainer Sturm / pixelio.de

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, um Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck zu errechnen. Zusätzliche Informationen und Tipps zur Reduzierung des von Ihnen verursachten CO<sup>2</sup>-Ausstoßes finden Sie unter [www.mein-fussabdruck.at](http://www.mein-fussabdruck.at).

Gemeinde

## Familienzentrum Nenzing - Familie im Zentrum

Nenzing macht sich auf den Weg, verstärkt Familien und ihre Bedarfe ins Zentrum zu rücken. Bewegt und begleitet wird die Gemeinde dabei durch folgende Fragen: Wie kann ein gelingendes Aufwachsen für Kinder bis in die mittlere Kindheit in Nenzing möglich gemacht werden? Was brauchen Familien, um sich als stark zu erleben oder gestärkt zu bleiben? Wo und wie kann ich für uns als Familie oder für mein Kind Unterstützungsangebote holen, falls wir mal Hilfe brauchen? Was tut werdenden Eltern gut? Was brauchen Familien, um Angebote überhaupt nutzen zu können oder als Bereicherung zu erleben? Gibt es Kooperationen oder Netzwerke, die für Familien sinnvoll sind?

Auf der Suche nach Antworten hat sich ein buntes und vielfältiges Angebot für Familien entwickelt:

- Angebote mit Kindern oder mit Kinderbetreuung
- Vorträge und Workshops rund um die Themen Schwangerschaft, Erziehung und Beziehung, Entwicklung oder Persönlichkeit
- Beratungsmöglichkeiten oder Weitervermittlung für Eltern zu unterschiedlichen Themen
- Elterncafé
- Begegnungsmöglichkeiten für Familien mit ihren Kindern
- ganzjährige und ganztägige Betreuungsmöglichkeit für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren im Kinderhaus Nenzing, bis 6 Jahre im Kindergarten und bis 10 Jahre in der schulischen Tagesbetreuung
- Veröffentlichung von Angeboten externer Anbieter in und rund um Nenzing
- Interessierte haben auch die Möglichkeit, das Programm und die Angebote für Familien mitzugestalten. - Melden Sie sich gerne per E-Mail oder Telefon bei Frau Mag.<sup>a</sup> Verena Punter (siehe Kontakt auf Seite 21).

Fühlen Sie sich herzlich willkommen und eingeladen zu den nächsten Angeboten:

### connexia Elternberatung

Antworten auf Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Kind, Wiegen und Messen lassen Ihres Babys



Ansprechperson:  
Elternberaterin Helga Hartmann

Termin: immer dienstags von 9 - 11 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20

### Elterncafé

Möglichkeit der Begegnung im Rahmen der Elternberatungszeit

Termin: immer dienstags von 9 - 11 Uhr (ohne Terminvereinbarung)  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



### Purzelbaum

Spielerische Begegnungsmöglichkeit für Eltern mit ihren Kindern

Ansprechperson:  
Daniela Traunig,  
T: 0676/3034557

Termin: ab September immer am Mi. und Fr. von 9 - 11 Uhr  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



Katholisches Bildungswerk

### Tratsch- und Spielbus

Möglichkeit sich zu begegnen, in Austausch zu gehen und zum Spielen für Kinder

Termin: Fr, 11.09.2020, 14.30 - 17 Uhr  
Ort: Motten / Mariex, Flurweg



Helene Souza / pixelio.de

### Erste Hilfe Kindernotfallkurs

Hilfeleistung nach Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter

Referent: Jürgen Tschenett, ÖRK  
Kursbeitrag: € 29,-

Anmeldung: Gerlinde Sammer, T: 05525/62215-109,  
E: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Sa., 12.09.2020, 8 - 12 Uhr  
Ort: Wolfhaus Nenzing, Bazulstraße 2



Michael Raab / pixelio.de

## Familienzentrum Nenzing - Familie im Zentrum

### Richtig essen von Anfang an – Schwangerschaft und Stillzeit

Referentin: Kathrin Prantl, Diätologin  
Anmeldung: Gerlinde Sammer, T: 05525 / 62215-109, E-Mail: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Do, 17.09.2020, 18 Uhr  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



Rainer Sturm / pixelio.de

### Mit Heilkräutern & Co gut durch das Jahr

Der Vortrag beschäftigt sich passend zur Jahreszeit mit Husten, Schnupfen, Fieber, aber auch mit dem Vorbeugen.

Referent: Mag. Tobias Gut, Apotheker Frastanz  
Termin: Mo, 12.10.2020, 19.30 Uhr

Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



Freya K. / pixelio.de

### Jahrgängertreffen – Jahrgang 2019

1. Jahrgängertreffen für Kinder, die zwischen 1. Jänner 2019 und 31. Dezember 2019 geboren wurden

Termin: Fr, 18.09.2020, 14 - 17 Uhr  
Ort: Ramschwagsaal Nenzing, Ramschwagplatz 1



jaaj / pixelio.de

### Richtig essen von Anfang an – Einführung in die Beikost

Referentin: Kathrin Prantl, Diätologin  
Anmeldung: Gerlinde Sammer, T: 05525 / 62215-109, E-Mail: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Fr, 16.10.2020, 9 - 11 Uhr  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



Helene Souza / pixelio.de

### Begegnungstreff AKS

Arbeitskreis für Vorsorge und Sozialmedizin

Ansprechpartnerin: Tanja Dobler-Gantner (Logopädie)  
Termin: Di, 22.09.2020, 9 - 11 Uhr  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



Helga Gross / pixelio.de

### Tratsch- und Spielbus

Möglichkeit sich zu begegnen, in Austausch zu gehen und zum Spielen für Kinder

Termin: Fr, 16.10.2020, 14.30 - 17 Uhr  
Ort: Inatschina / Wiesengrund (nähe Wohnanlage)



Helene Souza / pixelio.de

### Familienzeit im September

Wir stellen einen flugfähigen Drachen (Tyvek-Drachen) her und mit ein wenig Wind können wir ihn auch gleich ausprobieren.

Kosten: € 5,-/Drachen  
Anmeldung: Gerlinde Sammer, T: 05525 / 62215-109, E-Mail: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Sa, 26.09.2020, 14 - 17 Uhr  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



www.winklersschulbedarf.com

### Familienzeit im Oktober

Genießen wir einen Nachmittag im Wald! Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Kleidung, die schmutzig werden darf, kleiner Rucksack mit Trinken für unterwegs

Anmeldung: Gerlinde Sammer, T: 05525 / 62215-109, E-Mail: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Sa, 31.10.2020, 14 - 17 Uhr  
Treffpunkt: Beschling Kapelle



Petra Bork / pixelio.de

Gemeinde

## Familienzentrum Nenzing - Familie im Zentrum

### Richtig essen von Anfang an – Ernährung für 1- bis 3-Jährige

Referentin:  
Kathrin Prantl, Diätologin  
Anmeldung:  
Gerlinde Sammer,  
T: 05525 / 62215-109,  
E-Mail: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Fr, 13.11.2020,  
9 Uhr  
Ort: Familienzentrum Kinderhaus Nenzing,  
Bahnhofstraße 20



www.foto-fine-art.de / pixelio.de

### Familienzeit im November

Einen Nachmittag lang backen wir fleißig verschiedene Kekse.

Mitzubringen: Schüsseln,  
Behälter für die Kekse  
Materialkostenbeitrag:  
€ 10,-/Familie

Anmeldung: Gerlinde Sammer, T: 05525 / 62215-109,  
E-Mail: gerlinde.sammer@nenzing.at  
Termin: Sa, 28.11.2020, 14 - 17 Uhr  
Ort: Schulküche der Mittelschule Nenzing,  
Landstraße 20



gänseblümchen / pixelio.de

### Begegnungstreff AKS

Arbeitskreis für Vorsorge  
und Sozialmedizin

Ansprechpartnerin:  
Julia Giacomuzzi  
(Ernährungsberatung)  
Termin: Di, 17.11.2020,  
9 - 11 Uhr  
Ort: Familienzentrum  
Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



Helga Gross / pixelio.de

### Besinnlicher Abend

Wir genießen gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung mit Musik und weihnachtlichen Geschichten.

Veranstalter: Familienverband Nenzing  
Termin: Fr, 11.12.2020,  
17 Uhr

Ort: Schulhof der Volksschule Nenzing, Landstraße 13



S. Hofschlaeger / pixelio.de

### „Gib den Kindern Wurzeln, den Großen aber gib Flügel“

Referentin:  
Irmgard Fleisch, Mutter  
von fünf erwachsenen  
Kindern, seit mehr als  
25 Jahren in der Jugend-  
arbeit und Erwachsenen-  
bildung tätig  
Termin: Do, 26.11.2020,  
19.30 Uhr  
Ort: Familienzentrum  
Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



wurzeln\_Alexandra H. / pixelio.de

### Familienzeit im Dezember

Wir lauschen einem Märchen und entfliehen für kurze Zeit dem vorweihnachtlichen Trubel.

Materialkostenbeitrag:  
€ 5,-/Familie  
Termin: Sa, 19.12.2020,  
14 - 16 Uhr

Ort: Familienzentrum  
Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20



S. Hofschlaeger / pixelio.de

Die genauen Inhalte der Angebote sind auf [www.nenzing.at/veranstaltungen](http://www.nenzing.at/veranstaltungen) nachzulesen.

Seit 1. Mai 2020 hat Frau Gerlinde Sammer alle Belange und Agenden der Familienzentren vertrauensvoll an Frau Mag.<sup>a</sup> Verena Punter übergeben.

Für Ihre Anliegen oder Informationen ist nun Ansprechpartnerin:

**Mag.<sup>a</sup> Verena Punter**  
Rathaus, Büro im 2. Stock  
T: 0664/88576940  
E: verena.punter@nenzing.at

erreichbar immer dienstags ganztätig und am Mittwochvormittag



## Einkaufs- und Bringdienste – „Nenzing hilft!“

Der Beginn der Corona-Pandemie und die zwei Wochen Quarantänezeit in Nenzing sind schon wieder ein paar Monate her. Es war keine leichte Zeit. Vor allem für die älteren und gesundheitlich belasteten Mitbewohner, denen empfohlen wurde, in ihren Wohnungen bzw. in ihrem Haus zu bleiben, war das eine schwierige Situation. Um diesen Bürgern das Zuhause-Bleiben zu erleichtern, wurde auf Initiative engagierter Privatpersonen und der Marktgemeinde Nenzing ein

Einkaufs- und Bringdienst eingerichtet. Dabei ergab sich die erfreuliche Ausgangslage, dass sich mehr Personen für diese Dienste gemeldet haben, als dann tatsächlich zum Einsatz kamen. Dies zeigt, dass in unserem Ort der Nachbarschaftsdienst oder die Versorgung durch Verwandte noch erfreulich gut funktioniert.

Die Marktgemeinde Nenzing bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern für die Bereitschaft, bei

diesem Dienst mitzumachen und den persönlichen Einsatz, der oft über den Botengang hinausging. Einige hatten zusätzlich Freude an einem kleinen „Schwätzchen“, natürlich mit dem gebotenen Abstand, die anderen freuten sich, dass jemand ihre private Freizeit für ihr Wohlergehen investierte. Zum Teil bestehen diese Kontakte noch immer.

## Neubesetzungen im Sozial- und Wohnungsamt



Seit 1992 betreute Frau **Renate Greußing** die Agenden des Sozial- und Wohnungswesens der Marktgemeinde Nenzing. Sie zeichnete weiters verantwortlich für die Organisation der jährlichen Seniorenausflüge und sonstigen Veranstaltungen sowie die Koordination des Mobilien Hilfsdienstes. Renate hatte immer ein offenes Ohr für

die Anliegen der Nenzinger und engagierte sich für die sozialen Angelegenheiten in der Gemeinde weit über die berufliche Tätigkeit hinaus. Mit Ende August hat sie nun die Altersteilzeit angetreten und die Aufgaben ihren Nachfolgerinnen Frau Mag.<sup>a</sup> Sandra van Apeldoorn und Frau Edith Greussing-Mangeng übergeben.

Frau Mag.<sup>a</sup> **Sandra van Apeldoorn** absolvierte das Diplomstudium der Rechtswissenschaften in Innsbruck und arbeitete in der Vergangenheit unter anderem in der Sozialabteilung beim Amt der Tiroler Landesregierung und beim Diakonie Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH in Wien. Sie wohnt mit ihrer Tochter in Feldkirch und hat am 8. Juni 2020 ihren Dienst im Rathaus Nenzing angetreten.

Frau **Edith Greussing-Mangeng** wohnt mit ihrer Familie in Nenzing und arbeitete nach dem Abschluss der HLW in Rankweil zuletzt viele Jahre als Administratorin in der Fachhochschule Vorarlberg. Sie kümmert sich ab 1. September 2020 gemeinsam mit Frau Mag.<sup>a</sup> Sandra van Apeldoorn im Rathaus um die sozialen Anliegen der Nenzinger Bürger.

Gemeinde

## Pensionierung von Sigrid Ammann

### 37 Jahre Mitarbeit in der Elternberatung - da darf man stolz zurückblicken.

Es gibt wohl nicht viele Gemeindebedienstete, die das jemals geschafft haben oder auch nur ansatzweise darüber nachgedacht hätten. 37 Jahre lang hat Sigrid Ammann – sie feiert im September ihren 80. Geburtstag – mit viel Engagement und Freude Familien mit Babys und Kleinkindern in der connexia Elternberatung begleitet. Die Elternberatung besuchen Familien immer dienstags von 9 bis 11 Uhr in der besonders sensiblen Anfangsphase der Geburt eines Kindes bis hinein ins Kindergartenalter. Hier darf man Fragen stellen und findet Antworten rund um die Themen Schlaf, Ernährung, Entwicklung und andere Anliegen.



Sigrid war stets für den herzlichen Empfang der Familien, vor allem der Mütter mit ihren Kindern, und das Wiegen und Messen der Kinder zuständig. „Im Jahr 1982 habe ich von meiner Schwägerin Magdalena Ammann die Arbeit in der Mütterberatung übernommen“, erzählt Sigrid Ammann. Über die gesamte Zeit hinweg habe sie mit acht Elternberaterinnen an verschiedenen Orten zusammenarbeiten dürfen: im ehemaligen Altersheim, lange Zeit im Wolfhaus, kurz im Pfarrheim und nun im Familienzentrum Kinderhaus, wo die Elternberatung in Nenzing jetzt ihren Platz gefunden hat. Mit leuchtenden Augen berichtet Sigrid Ammann heute: „Für mich war die Entwicklung der Kinder oft wie ein Kreislauf, zuerst als Baby auf der

Waage, dann als Schulkinder in der Bibliothek und später selbst als Eltern mit ihrem Baby.“ So hat Frau Ammann zum Teil drei Generationen einer Familie begleitet. Die Arbeit mit den Familien habe ihr immer viel Freude und Spaß gemacht, das werde sie bestimmt vermissen.

Bürgermeister Florian Kasseroler dankte Frau Ammann für den langjährigen Einsatz und die wertvoll geleisteten Stunden im Rahmen der Elternberatung mit einer Abschiedsfeier im kleinen Rahmen.

**Liebe Sigrid, wir wünschen dir von Herzen alles Gute und nochmals Dankeschön für deinen Einsatz.**

## EU ermöglicht öffentliches Internet in Nenzing

Kofinanziert durch das Förderprojekt „Wifi4EU“ der Europäischen Kommission konnte im vergangenen Jahr an mehreren Zentren des öffentlichen Lebens in der Marktgemeinde Nenzing ein kostenloser öffentlicher Internetzugang eingerichtet werden. Für die Bewohner und Besucher unserer Gemeinde konnte somit das Netz an öffentlichen Wifi-Hotspots ausgebaut werden.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Hotspots im Ramschwagsaal und im Walgaubad steht nun auch an folgenden Orten in Nenzing eine kostenlose öffentliche WLAN-Verbindung zur Verfügung:

- im Rathaus
- am Rathausplatz
- am Ramschwagplatz
- im Alten Gemeindeamt
- im Wolfhaus-Dachgeschoss
- am Sportplatz des FC Nenzing

Der Zugang ist rund um die Uhr verfügbar und leicht erreichbar:

- > WLAN aktivieren
- > in das Netz „Wifi4EU“ einwählen
- > Nutzungsbedingungen akzeptieren

– und schon können Sie lossurfen!



**WiFi4EU**

**Kostenloses öffentliches WLAN in Nenzing:**

- Rathaus
- Rathausplatz
- Ramschwagplatz
- Altes Gemeindeamt
- Wolfhaus Dachgeschoss
- Sportplatz FC Nenzing

Außerdem:

- Walgaubad
- Ramschwagsaal

[www.wifi4eu.eu](http://www.wifi4eu.eu) #WiFi4EU



Archiv

## 1200 Jahre Nenzing

Ein besonderes historisches Juwel kann die Marktgemeinde Nenzing zusammen mit vier anderen Gemeinden des Walgaus vorweisen: die sogenannten **Folwinurkunden**. Im Stiftsarchiv St. Gallen (Schweiz) befinden sich die ältesten schriftlichen Zeugnisse, die unsere Region betreffen. Der damalige Verwalter des Gebiets, der Schultheiß Folwin, ließ 27 Urkunden anfertigen, die Grundstücksschenkungen und -käufe an ihn beinhalten. Sie stammen aus dem Jahr 820. Solche Privaturkunden sind äußerst selten und blieben wie durch ein Wunder bis heute im Original erhalten. Auf drei dieser europaweit einmaligen Dokumente werden vor nun genau 1200 Jahren fünf Gemeinden, darunter auch **Nanziengos (heute Nenzing)** genannt.

Bereits im 4. Jahrhundert n. Chr. wurde im heutigen Gemeindegebiet von Nenzing ein Kastell errichtet, welches von den Römern als Wach- und Aussichtsturm sowie als Zufluchtsort für die romanische Bevölkerung

genutzt wurde. Im 1. Drittel des 6. Jahrhunderts stand im Bereich der heutigen Pfarrkirche ein Gotteshaus. Im Rahmen von Umbauarbeiten in der derzeitigen Kirche konnte die „Unterkirche“ als die älteste Kirche in Vorarlberg nachgewiesen werden.

Die Marktgemeinde Nenzing ist mit 110,38 km<sup>2</sup> die flächenmäßig viertgrößte Gemeinde in Vorarlberg mit ca. 6200 Einwohnern.

Bis ins 19. Jahrhundert lebte die Bevölkerung von der Landwirtschaft. Mit dem Bau der ersten Industriebetriebe (Spinnerei, Kupferhammerwerk, Stickerei) ergaben sich erste Arbeitsmöglichkeiten im Dorf. Einen großen Beitrag zur Industrialisierung leistete die Eisenbahnlinie zwischen Bludenz und Lindau um 1872. Mit der Eröffnung der Arlbergbahn 1884 erhielt Nenzing einen Anschluss an die Monarchie, wodurch die Beschaffung von Rohstoffen erleichtert wurde.



### Festabend

Das hohe Jubiläum ihrer ersten Namensnennung im Jahr 820 nahmen die fünf Walgaugemeinden **Nenzing (Nanziengos), Bürs (Purie), Nüziders (Nezudere), Schnifis (Senobio) und Schlins (Escliene)** zum Anlass, um Ende Februar dieses Jahres einen gemeinsamen Festabend im Ramschwagsaal zu veranstalten. Die Feierlichkeit sollte als Auftaktveranstaltung für dieses Jubiläumsjahr dienen. Im Frühjahr mussten dann jedoch die weiteren geplanten Veranstaltungen, wie zum Beispiel Ausflugsfahrten ins Stifts-

archiv St. Gallen, aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Umso mehr freuen sich alle beteiligten Gemeinden deshalb über den gelungenen Festabend im Ramschwagsaal. Herzstück des Abends war der Festvortrag von Dr. Peter Erhart, Direktor des Stiftsarchivs St. Gallen. Dr. Erhart erläuterte die Bedeutung der weltweit einmaligen Urkunden auf Pergament, weshalb diese auch zum Weltkulturerbe gehören. Nur durch unglaubliche Zufälle sind sie bis

heute erhalten geblieben. Sie wurden von ihm quasi wiederentdeckt und übersetzt und im Jahr 2009 in einem Buch (Das Drusental - Der Walgau und das Vorderland im Frühmittelalter) beschrieben.

Der Festabend mit zahlreichen Besuchern aus allen fünf Gemeinden wurde von Martina Ess gekonnt moderiert. Die musikalische Begleitung übernahm die Musikschule Walgau mit der Flötengruppe von Elisabeth Harrer. Die WALGAUstimmen (mit Andreas Amann, Hannes Hackl, Hubert Müller, Josef Scherer, Herwig

Archiv

## 1200 Jahre Nenzing



Wallner) beendeten den Abend mit Liedern aus dem gregorianischen Choral und von Laurentius von Schnifis.

Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger sprach die Einführungsworte und überreichte am Schluss allen fünf Gemeinden im Namen des Landes eine Ehrenurkunde.

Im Rahmen des besonderen Jubiläums der Marktgemeinde Nenzing sind für diesen Herbst noch folgende Veranstaltungen geplant: (siehe Seite 26)





Archiv

## 1200 Jahre Nenzing

### Werbeschau des Philatelie-Clubs Montfort mit Philatelietafag sowie Sonderpostamt mit Ersttag-Sonderstempel

Termin: 11. und 12. September 2020

Ort: Ramschwagsaal Nenzing, Ramschwagplatz 1



Wenn man bedenkt, dass die erste schriftliche Erwähnung Österreichs, die Bezeichnung „ostarrichi“ aus dem Jahre 996 stammt, also über 170 Jahre nach den Folcwinurkunden, so ist dies für den Philatelie-Club Montfort ein würdiger Anlass, um eine umfangreiche Werbeausstellung zu organisieren. In Kooperation mit weiteren Vorarlberger Philatelievereinen werden in ca. 90 Rahmen vor allem Exponate gezeigt, welche die Region und deren Besonderheiten darstellen.

Das umfangreiche philatelistische Programm umfasst die Erstausgabe der neuen Sondermarke „Alte Meister“ mit Ersttags-Sonderstempel. Eine Besonderheit wird der personalisierte Bogen mit den fünf Kirchen der Nenzinger Ortsteile Dorf, Latz, Gurtis, Mittelberg-Halden und Beschling sein. Der Sonderstempel dazu zeigt das Emblem der „1200 Jahre-Feier“. Vor Ort ist auch die Österreichische Post AG mit einem umfangreichen Angebot, einem Info-Stand des VöPh sowie der Liechtensteinischen Post.

### Fotoausstellung Thema „Linien und Formen“ mit Sonderausstellung „Langzeitbelichtung“

Termin: 10. bis 13. September 2020

Ort: Ramschwagsaal Nenzing, Ramschwagplatz 1



Zeitgleich mit der Philatelie Werbeschau lädt der Fotoclub-Nenzing alle Interessierten zur Ausstellung ins Foyer des Ramschwagsaales in Nenzing ein. 17 Fotografen des Fotoclubs zeigen ihre besten Bilder. Lassen Sie sich begeistern, wie vielfältig das Clubmeisterschaftsthema „Linien und Formen“ fotografisch umgesetzt wurde.

Donnerstag, 10.09.2020, 19 Uhr: öffentliche Vernissage

Freitag, 11.09.2020, 13 - 21 Uhr: Ausstellung

Samstag, 12.09.2020, 9 - 18 Uhr: Ausstellung

Sonntag, 13.09.2020, 13 - 18 Uhr: Ausstellung



11.09.2020 - 6710 Nenzing

Die anwesenden Vereine geben gerne Auskunft bzw. Beratung in allen philatelistischen Fragen.

### Freitag, 11.09.2020, 13 - 18 Uhr

13 Uhr: Öffnung der Ausstellungen

14 Uhr: Eröffnung und Präsentation der Briefmarke „Alte Meister“ (Ersttag) mit Begrüßung und Vorstellung der Marken durch die Vertreter der Post,

Grußworte des Österreichischen Philatelistenverbandes – Präsident Mag. Helmut Kogler, Grußworte des Präsidenten des Landesverbandes der Vorarlberger Briefmarkenvereine – Mag. Helmut Schneider,

Grußworte Bürgermeister Florian Kasseroler, Eröffnung mit musikalischer Umrahmung

Sonderpostamt (Ersttag) der Post von 13 - 17 Uhr

– Den Sonderstempel „1200 Jahre Nenzing“ gibt es an beiden Tagen mit Datum 11.09.2020.

Briefmarken Herbst-Auktion des Philatelie-Clubs: ab 17 Uhr Besichtigung der Lose – ab ca. 18 Uhr Auktion

### Samstag, 12.09.2020, 9 - 18 Uhr

Philatelietafag und Sonderpostamt von 9 - 13 Uhr

### Kalligraphiekurs: Karolingische Minuskel

Termin: 21. November 2020, 9 – 17 Uhr

Ort: Wolfhaus Nenzing, Bazulstraße 2

In diesem kalligraphischen Spezialkurs lernen Sie die Karolingische Minuskel, wie sie in den Urkunden des Schultheiß Folcwin aus dem Jahr 820 zu finden ist. Fünf Gemeinden des Walgau – Nenzing, Bürs, Nüziders, Schnifis und Schlins – werden in diesen Urkunden erstmals genannt. Sie feiern damit 1200 Jahre Ersterwähnung. Das Stiftsarchiv St. Gallen hat übrigens die heurige Jahresausstellung Folcwin gewidmet: „Folcwins Gedächtnis“.

Kursleiterin: Renate Welte

Kursbeitrag: € 72,-

Materialkosten: € 10,- (nicht im Kursbeitrag enthalten)

Anmeldung: Volkshochschule Bludenz,

E: [info@vhs-bludenz.at](mailto:info@vhs-bludenz.at), [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)

Archiv

## Zeit für einen Perspektivenwechsel – Nenzing 360

Ein innovatives Projekt der Marktgemeinde Nenzing ist online gegangen. Es handelt sich dabei um Aufnahmen von Nenzing, die mittels einer speziellen Kamertechnik und einer Drohne gemacht wurden.

Die Aufnahmen zeigen Nenzing aus verschiedenen Blickwinkeln und aus noch nie gesehenen Perspektiven im 360-Grad-Modus.

Die neue interaktive Technik ermöglicht dem Nutzer die Wahl. So kann er sich für eine von derzeit 50 Vogelperspektiven entscheiden oder sich etwa im Inneren der Mauritiuskirche vollkommen frei bewegen. Aber auch virtuelle Fahrten durch das Ortszentrum sind möglich. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich mit hinterlegten Texten und Videos Informationen über die Gemeinde und deren Geschichte zu verschaffen.

Möglich gemacht wurde dies dank dem international tätigen Filme-



macher Alexander Kaiser aus Nenzing, der schon zahlreiche Unversum-Beiträge mitgestaltet hat und vielen durch das Projekt „Vorarlberg von oben“ bekannt ist. In Zusammenarbeit mit dem Archiv der Marktgemeinde Nenzing wurden ausgewählte Plätze gesucht und gefilmt. Schon in naher Zukunft werden alle Parzellen des Gemeindegebiets des Zukunftsortes

Nenzing auf diese Art erlebbar werden. Das Nenzing 360-Projekt wird laufend mit neuen Inhalten bestückt.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Perspektivenwechsel unter [www.nenzing.at/360](http://www.nenzing.at/360)



## Chronik der Feuerwehren in Nenzing – Aufruf



Nachtübung, 1969



Erste Spritze der FF Nenzing

Für die Erstellung einer Chronik über die Feuerwehren im Gemeindegebiet Nenzing (Löschgruppe Beschling, BTF Getzner, BTF Liebherr, Ortsfeuerwehr Gurtis, Ortsfeuerwehr Motten-Mariex und Ortsfeuerwehr Nenzing) werden noch Informationen benötigt. Wir bitten alle, die dazu etwas beitragen können, sich bei uns zu melden.

Speziell suchen wir Fotos und Anekdoten über das Einsatzgeschehen, der Kommandanten sowie aller ehemaligen Mitglieder.

Da im Laufe der Zeit viele Unterlagen verloren gegangen sind, sei es durch Kriege oder Elementarschäden, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wir sind für jeden Hinweis, Fotos oder alte Dokumente sehr dankbar.

Die Unterlagen scannen wir gerne auch bei Ihnen vor Ort. Die Originale können Sie in jedem Fall behalten.

Kontakt: Peter Schmid  
 T: 0664 / 2118999, E-Mail: [peter.fwm@vol.at](mailto:peter.fwm@vol.at)

## JugendKulturArbeit Walgau

### Special Offer Online - Coronazeit

Um die Zeit des Zuhause-Bleibens und Abstand-Haltens besser überdauern zu können, hielten die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit den Kontakt zur jungen Generation sowohl im Zuge der Mobilen Jugendarbeit als auch online aufrecht. Zusätzlich zum Angebot als Ansprechpartner per Handy oder Computer stellte das Team der JKAW auch ein Programm an Online-Aktivitäten zur Verfügung. So konnte man während dieser Zeit jeweils am Donnerstag mit Nicole über „House-party“ plaudern oder spielen, freitags mit Dominik und seinen „Wohnzimmer-Aktivitäten“ auf seine Fitness achten oder mittwochs und samstags mit Iris an einer Ausstellung zum aktuellen Thema arbeiten. Auch die Cheerleader der JKAW trafen sich mit Stefanie online, um ihr Training auf eine andere Art fortsetzen zu können. Das Team hatte von Mitte März bis Ende Mai 1.447 Kontakte zu Jugendlichen und begleitete diese durch diese herausfordernde Zeit.

**JKAW**  
JugendKulturArbeit Walgau



### Jugendraum eingeschränkt offen

Da der Jugendraum ab Juni nur sehr eingeschränkt geöffnet werden konnte, waren die Jugendarbeiter im Dorf unterwegs. Sie suchten die Jugendlichen an ihren Plätzen auf und konnten so den Kontakt aufrechterhalten und über ihre Themen reden.



### Walgau Skate&Blade Cup

Am 18. Juli wurde beim Skateplatz in Nenzing mit über 150 Besuchern der Walgau Skate&Blade Cup durchgeführt. Der Start des Cups war wie jedes Jahr in Bludenz und das Finale fand am 25. Juli in Nüziders statt. Das Wetter hatte ideale Bedingungen geschaffen, um auf dem Skateplatz die tollsten Tricks von den Sportlern zu erleben. Der Hunger der Gäste und der Akteure wurde vom Team des Foodtrucks Hoaklig's gestillt. Alles in allem war dies wieder ein erfolgreiches Event für alle Beteiligten. Wir danken an dieser Stelle auch allen Sponsoren, die viele Preise zur Verfügung gestellt hatten.



### Infos

Bei Interesse am jugendlichen Geschehen im Walgau ist ein Besuch der Website der JKAW ([www.jka-walgau.at](http://www.jka-walgau.at)) absolut empfehlenswert. Allgemeine Informationen zur Offenen Jugendarbeit, aktuelle Termine sowie unzählige Berichte und Bilder zu Aktivitäten der JKAW sind hier zu finden. Mit einem Blick auf Facebook (JKA Walgau) oder der JKAW-App ist man zudem immer up to date.

### Vorschau

Ab September starten wieder viele Aktivitäten mit und für die Jugendlichen. Vom gemeinsamen Schwimmen, Grillen, Übernachten, Federball- und Sandplatzturnier bis hin zum Paletten-Möbelbau ist wieder Verschiedenes dabei.

Region

## Aus der Regio Im Walgau

### Jugendbeteiligung „jung&weise“ mit Ideen zur Anpassung an den Klimawandel

jung&weise steht für engagierte junge Leute, die eigene Initiativen entwickeln und Erwachsene mit ins Boot holen – als Begleiter, Ratgeber, Mitwirkende. Ausgehend von ihren Erfahrungen im **World Peace Game** haben sich die jungen Leute zum Ziel gesetzt: Was im Spiel gelingt,



das schaffen wir auch in der richtigen Welt. An unterschiedlichen Orten des Walgau bilden sich Initiativteams. Sie laden zum Dialog mit **Zero Waste Picknick**, sie arbeiten mit der **Näherwerkstatt** zusammen, befassen sich mit bereits existierenden Lösungen in der Region und entwerfen Modelle von coolen Plätzen für das **KLAR!-Projekt**. Die jungen Leute moderieren, sie laden zu pfiffigen Spielen ein, sie debattieren im eigenen Blog ihre Vorstellungen von einer guten Welt.

**Lehm** ist ein **ökologischer Baustoff**, der in allen Teilen der Erde vorkommt – auch im Walgau. Von hier aus hat sich der Unternehmer Martin Rauch international einen Namen gemacht: Mit seinem Team kann er Projekte jeglicher Größenordnung planen und realisieren, ohne die Umwelt zu belasten. Bauen mit Lehm erzeugt ein ausgeglichenes Raumklima und bietet sich angesichts der Klimaherausforderungen als perfekte Lösung an. Und speziell für diesen Aspekt interessieren sich die jungen Leute im Programm jung&weise. Ein Zusammenwirken war im Wortsinn

naheliegender, das Ergebnis für beide Seiten eine Freude.

Am ersten Juliwochenende lud das Team von Martin Rauch eine Gruppe von zwölf Teens aus dem gesamten Walgau nach Schllins. Die jungen Leute lernten im Unternehmen Lehm-Ton-Erde die Vorzüge des Baustoffs kennen und erprobten sich selbst im Gestalten. Gemeinsam mit Anna Pia Rauch und Martin Mackowitz entwickelten sie Objekte für den öffentlichen Raum. In der neuen Halle wurden die Möglichkeiten des Bauens mit Lehm sichtbar gemacht und die Verbindung zur

Anpassung an den Klimawandel (KLAR!-Programm) aufgezeigt. Es folgte ein Wahrnehmungsspaziergang durch Schllins bis zum ERDEN Atelier: Wege und Orte wurden erkundet, Aufenthaltsqualitäten geprüft. Fragen wie: Was bewirken Pflanzen auf einem Weg? Wie fühlt es sich an, wenn der Straßenlärm dominant ist? Was dämmt belastende Faktoren ein? Vorbereitet durch die unterschiedlichen Sinneseindrücke entwarfen die Jugendlichen Skizzen dazu, wie sie sich Orte für ein gutes Miteinander vorstellen. Im Atelier wurden aus den vielfältigen Plänen Modelle aus Lehm gebaut. Am Ende des Vormittags präsentierten sich die Teens gegenseitig ihre Objekte und holten sich ein Feedback dazu ein. Über den Sommer werden die Objekte von einem Expertenteam weiterentwickelt und grafisch aufbereitet. In naher Zukunft soll daraus ein Projekt realisiert werden. Die Teens sind sehr

gespannt, wie es weitergeht und freuen sich auf weiteres Mitwirken.

Die Herausforderungen der Gegenwart verlangen nach verlässlichen Kooperationen zwischen den Generationen und unterschiedlichen Systempartnern. Ausgehend von den Anliegen der jungen Leute und um deren Mitwirkung zu stärken, entwickelte Welt der Kinder das Programm jung&weise: Im Auftrag der Regio Im Walgau kuratiert Carmen Feuchtner (Welt der Kinder) den Prozess, co-gefördert durch Land Vorarlberg und die Weitblick gmbh. Die Begleitung der jungen Leute erfolgt in Kooperation von Welt der Kinder, Sylvia Kink-Ehe (youngCaritas) und Mittelschulen der Region.

Der Workshop wurde im Sommerprogramm von jung&weise in Kooperation mit KLAR! Im Walgau (gefördert vom österreichischen



Klima- und Energiefonds und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) angeboten. Österreichweit entwickeln 39 KLAR!-Regionen Strategien, um sich an den Klimawandel anzupassen.

Weitere Informationen auf:  
[www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at)



## Aus der Regio Im Walgau

### Kulturgut Walgau: Neuer Webauftritt

Der Walgau und dessen vielfältige Kultur stehen im Mittelpunkt des Vereins Kulturgutsammlung Walgau. Seine neu gestaltete Website rückt die kulturelle Identität dieser Vorarlberger Region in den Fokus und bietet eine lebendige Plattform, die vermittelt und vernetzt. Der **Verein Kulturgutsammlung Walgau** inventarisiert und dokumentiert seit 2013 private und öffentliche Sammlungen im Walgau, um diese wichtigen Kulturgüter digital zu erhalten.

Neben dieser Haupttätigkeit wird durch die neu gestaltete Website [www.kulturgutwalgau.at](http://www.kulturgutwalgau.at) der Fokus verstärkt auf die vielfältigen kulturellen Aktivitäten der Region gerichtet. Alle Informationen der Kulturgutsammlung Walgau sind nun für Besucher schnell und einfach zugänglich, weiterführende Informationen durch Verlinkungen und Verweise leicht zu finden. Dynamisch aufgebaut wird der KGW-Webauftritt, ganz im Sinne von „work in progress“, stets aktualisiert und weiter ausgebaut.

Die neu gestaltete Website bildet eine zentrale Schnittstelle zwischen dem Verein Kulturgutsammlung Walgau, der Regio Im Walgau, den 14 Gemeinden der



Region sowie der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg. Durch die finanzielle Unterstützung dieser Partner kann der Verein seine Arbeit weiterführen und verstärkt auf die Bedeutung des Walgauer Kulturgutes in den unterschiedlichsten Ausprägungen aufmerksam machen. An dieser Stelle möchte sich der Verein Kulturgutsammlung Walgau herzlich bei allen unterstützenden Institutionen und Förderern bedanken.



### KLARI-Maßnahme „Grüsch si“

Die Regio Im Walgau rüstet sich als Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLARI!) mit einem ganzen Maßnahmenpaket. Dazu gehört auch ein druckfrischer

Informationsfolder für Senioren und wie sie sich gegen Hitze am besten schützen können. Diesen erhalten Sie im Rathaus der Marktgemeinde Nenzing.



### Sanieren? Beraten! Handeln!

Eine Gebäudesanierung eröffnet viele Möglichkeiten, mitunter sogar zu viele. Um aus der Vielzahl an potentiellen Varianten die beste herauszufinden, haben die Regios Im Walgau und Vorderland-Feldkirch sowie die Städte Bludenz und Feldkirch die „SanierungslotsInnen“ als LEADER-Projekt ins Leben gerufen. Die Inanspruchnahme der Sanierungslotsen wird für Einfamilienhäuser im Vorderland, im Walgau, in Bludenz und in Feldkirch noch

bis 2021 gefördert. Ratsuchende tragen etwa ein Drittel der Honorarkosten, die anderen zwei Drittel kommen aus Mitteln der LEADER-Förderung, der Gemeinden und des Landes Vorarlberg.

Für eines der noch verbleibenden Projekte kann man sich unter: [sanierungslotse@energieinstitut.at](mailto:sanierungslotse@energieinstitut.at) oder über das Energietelefon des Energieinstituts Vorarlberg unter 05572 / 31202-112 anmelden.

## Aus der Regio Im Walgau

### „Flüchtlinge(n) Helfen“ kann wieder starten

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die aktive Vermittlung von Helfern durch das Projekt Flüchtlinge(n) Helfen in den letzten Monaten ausgesetzt. Seit Juni ist das nun wieder möglich.

Bei der Vermittlung der Einsätze werden alle Parteien von der Caritas über die notwendigen Hygienemaßnahmen informiert und erhalten auch ein entsprechendes Informationsblatt.

#### WEITERE INFOS

**Caritas  
&Du**

T: 05522/200-1790

E: fluechtlingenhelfen@caritas.at

Mo-Fr, 8 - 12 Uhr

[www.dienstleistungsscheck-online.at](http://www.dienstleistungsscheck-online.at)

**FLÜCHTLINGE(N)  
HELFEN**

**SOZIALSPRENGEL**  
RAUM BLUDENZ

Wir möchten Menschen, die in Österreich Asyl suchen, durch die Möglichkeit zur Mithilfe in Privathaushalten, Vereinen oder Gemeinden eine **sinnvolle Aufgabe** geben.

*Selen auch Sie Teil dieser Bewegung.*

**€ 6,-**  
Spendenempfehlung  
für Privatpersonen



## Haus Nenzing

### „E-Qalin“ Qualifizierung

Mit diesem Zertifikat werden nur Häuser ausgezeichnet, die über die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen hinaus Anstrengungen zur Verbesserung der Lebensqualität in Alten- und Pflegeheimen gesetzt haben. Das Haus Nenzing unterzog sich im letzten Jahr einer genauen Bewertung hinsichtlich Strukturen, Prozesse und erbrachter Leistungen.

Dabei wurde auf eine sehr breite Vergleichsgrundlage zurückgegriffen. So wurde beispielsweise überprüft, ob die Biographie und der individuelle Lebensstil der Bewohner im Betreuungs- und Pflegeprozess miteingebunden und berücksichtigt werden und wie Mitarbeiter gefördert werden, damit sie

ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen in ihrer Tätigkeit einbringen können. Als besonders wichtig für die Qualität für Bewohner haben sich folgende Kriterien herausgestellt: Empathie (Anteilnahme, Mitgefühl), Autonomie (Selbstbestimmung), Sicherheit und Privatheit. Hinterfragt werden Prozesse, welche notwendig sind, damit die angestrebte Lebensqualität auch wirklich bei den Bewohnern ankommt.

Das Zertifikat „E-Qalin Qualitäts-haus“ ist ein einheitliches Modell



zur objektiven Bewertung der Qualität von Alten- und Pflegeheimen. Dieses System wurde vom IBG Institut für Bildung im Gesundheitsdienst gemeinsam mit 27 Partnern in sieben EU Ländern entwickelt. Nach einer Selbstbewertung erfolgt dann die Prüfung durch unabhängige Zertifizierer vom IBG.

Haus Nenzing

## Im Einklang mit der Gemeinschaft



### Dienst trotz Corona

Die letzten sechs Monate waren eine sehr große Herausforderung für die Bewohner und Mitarbeiter im Haus Nenzing. Es galt unter teils schwierigen Bedingungen, wie z.B. das überraschende Betretungsverbot für die Ortsteile Nenzing-Dorf und Beschling, die Versorgung sowie den Schutz unserer Heimbewohner zu gewährleisten. Als Pflegeheim waren auch wir besonders von den zahlreichen Maßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 betroffen.

So sammelten sich in den letzten Monaten über 400 Daten zu Verordnungen und Empfehlungen der Vorarlberger Landesregierung und der Bundesregierung. Das Haus Nenzing hat auf Basis der vorliegenden allgemeinen Verordnungen und Empfehlungen eine individuelle Risikoabschätzung vorgenommen. Ansteckungen mit dem Corona-Virus sollten verhindert bzw. möglichst rasch bekämpft werden. Im Haus Nenzing wurde ein eigener Krisenstab für die Erstellung von Notfallplänen und Handlungsanleitungen gebildet.

Wir sind bis jetzt in der glücklichen Lage, keinen positiven COVID-Fall zu verzeichnen. Seit Ausbruch der Corona-Krise und mit Einführung zahlreicher neuer Regelungen hatten unsere Mitarbeiter in allen Bereichen wesentlich mehr Aufgaben zu bewältigen. Neue Handlungsanweisungen, Arbeitsabläufe, Hygienevorschriften usw. mussten umgesetzt sowie eigene Dienstpläne für das empfohlene Teamsplitting erstellt werden. Auch bei nur leichten Krankheitssymptomen sind unsere Mitarbeiter nach wie vor verpflichtet, ihre Tätigkeit sofort einzustellen und ihren Gesundheitszustand an die Hotline 1450 zu melden. Alle Mitarbeiter wurden auf das Corona-Virus getestet und tragen bis heute noch den ganzen Tag Schutzmasken. Dies erhöht die körperliche Beanspruchung und die psychische Belastung enorm.

Für die Angehörigen war das Besuchsverbot zum Schutz der Bewohner am schwierigsten. Aufgrund der stabilen Lage und der Anzahl von wenigen Neuinfektionen hat das Sozialministerium in den letzten Monaten angepasste Lockerungen für Besuche in unserem Heim erarbeitet.

Das Haus Nenzing war während der Corona-Zeit ganz auf die Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet. Wir bildeten während dieser Zeit eine eigene kleine Gemeinschaft. Das lichtdurchflutete, zweigeschossige Atrium (Zier- und Aktivierungsgarten) hat in dieser schwierigen Zeit kreative und inspirierende Momente zugelassen. Die Betreuung und Pflege haben in dieser Zeit versucht, die kognitiven und emotionalen Bedürfnisse der Bewohner zu stärken.

### Projekt geriatrische Remobilisation im Haus Nenzing wurde ausgesetzt

Aufgrund von COVID-19 musste das Projekt GRIP (Geriatrische Remobilisation im Pflegeheim) im Haus Nenzing ausgesetzt werden. Diese fünf „GRIP Betten“ dienten von März bis Mai als Notunterkünfte und wurden für die erwarteten Ausfälle der 24-Stunden-Betreuung und fehlenden Angehörigenstrukturen herangezogen. Ab dem 11. Mai 2020 konnte das Projekt GRIP unter der Beachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen wieder aufgenommen werden.

Schulen

## Mittelschule und Sportmittelschule Nenzing

### Einblicke in ein ganz besonderes Schuljahr



Bedingt durch die COVID-19-Pandemie änderte sich ab 16. März 2020 das Schulleben auch an der Mittelschule Nenzing gravierend.

Für viele Eltern, Schüler und Lehrer erfolgte die vom Bundesministerium verordnete Home-Schooling-Phase weitgehend überraschend. Es galt, flexibel auf den Lockdown zu reagieren und den Schulalltag neu zu organisieren. Mit zeitgemäßen digitalen Methoden und moderner Infrastruktur an der Mittelschule Nenzing konnte Lernen trotz des Lockdowns in Form von Distance-Learning ermöglicht werden. Praktisch aus dem Nichts wurden pädagogisch wertvolle, originelle und der Situation angepasste Unterrichtsangebote entwickelt und digital verbreitet.

Die Initiative „School-Kids-Online“, initiiert vom Land Vorarlberg und der Marke Vorarlberg, gewährleistete hierfür die flächendeckende Ausstattung mit benötigter IT-Infrastruktur für Familien.

Während anfangs vom Lehrerteam gemeinsam erstellte Unterrichtsmaterialien für alle Schulstufen über die hauseigene Lernplattform zur Verfügung gestellt wurden, konnte durch die großzügige Unterstützung der Marktgemeinde Nenzing auch bald Livestream-Unterricht in eigens dafür ausgestatteten Räumen angeboten werden.

Der verordnete Entfall von sämtlichen Schulveranstaltungen, wie unter anderem Sportwettbewerbe oder die Teilnahme unserer Schule am RoboCup, stimmte Schüler und Lehrpersonen gleichermaßen traurig. Während in der Technikwoche Anfang Februar noch gemeinsam mit der Firma Bachmann Electronics intensiv an den Robotern gebaut wurde, konnten diese aufgrund des Lockdowns nicht fertiggestellt werden und auch die Präsentation bei der Staatsmeisterschaft fiel aus. Umso größer war die Freude an der Mittelschule Nenzing über die erneute Auszeichnung mit dem begehrten MINT-Gütesiegel.

Nach mehreren Wochen Home-Schooling wuchs der Wunsch nach sozialen Kontakten. Erfreulicherweise konnte das Bildungssystem wieder hochgefahren und Präsenzunterricht in Form eines Schichtbetriebes durchgeführt werden. Bei der Umsetzung der erforderlichen Hygienemaßnahmen waren Schüler, Lehrer und insbesondere das Schularwartteam gefordert. Abstand halten, Mund-Nasenschutz und Desinfektion von Händen und Einrichtungsgegenständen zählten zur täglichen Routine.

Fast ausnahmslos absolvierten unsere Schüler dieses herausfordernde Schuljahr positiv. Auf Grund des schönen Wetters konnte sogar dem

Wunsch der Abschlussklassen nach einer gemeinsamen Zeugnisverteilung auf dem Sportplatz entsprochen werden.

Sowohl Schüler, Eltern als auch das gesamte Schulteam haben bewundernswert viel Engagement bewiesen, um die Herausforderungen der Pandemie zu meistern. Ein herzliches Dankeschön für die großartige Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit!



## Mittelschule und Sportmittelschule Nenzing



### Erneute Auszeichnung mit dem MINT-Gütesiegel

Die Mittelschule Nenzing freut sich über die erneute Auszeichnung mit dem begehrten MINT-Gütesiegel. Diese Auszeichnung erhalten Schulen, welche den Schülern ein erweitertes Ausbildungsangebot in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bieten und wird in Kooperation vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Industriellenvereinigung, der Wissensfabrik Österreich und der Pädagogischen Hochschule Wien seit 2016 vergeben. Das Gütesiegel wurde heuer zum ersten Mal erneut an bereits ausgezeichnete Institutionen verliehen.

Die Koordinatorin für den Schwerpunkt Robotics (Sandra Pfister) erstellte gemeinsam mit der Schulleitung (Annette Walter) eine umfangreiche Darstellung der bereits vorhandenen Aktivitäten mit einem zukunftsorientierten Konzept zur Weiterentwicklung des MINT-Schwerpunktes an der Mittelschule Nenzing.

Aufgrund der globalen COVID-Pandemie konnte die offizielle Verleihung des MINT-Gütesiegels in Wien bis dato noch nicht durchgeführt werden. Sie wird, wenn möglich, im Herbst nachgeholt.



### Ansicht von oben



Schüler und Lehrer verbringen ca. 30 - 50 % ihrer Tageszeit in der Schule. Die Schule stellt damit den Arbeits- und Lebensraum der Kinder, Jugendlichen und Lehrer dar. Ein gesundes, ausgewogenes Raumklima ist notwendig, um Lernvermögen, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden optimal entwickeln und halten zu können.

### Schulwettbewerb Luftsprung - Gewinner Vorarlberg

Unter der Schirmherrschaft von Marcus Wadsak, dem Leiter der ORF-Wetter-Redaktion, folgten rund 10.000 Schüler aller Schularten und Schulstufen dem Aufruf der unabhängigen Plattform „MeineRaumluft.at“ zur Teilnahme am **8. Schulwettbewerb „Luftsprung“**.

Unter dem Motto „Coole Schule, der nächste Sommer kommt bestimmt!“ widmete sich der Schulwettbewerb diesmal den zunehmend anhaltend hohen Temperaturen und der damit steigenden Belastung durch zu große Hitze im Klassenzimmer. Bei zu hohen Temperaturen nehmen Aufmerksamkeit, Denkvermögen und Lernbereitschaft schnell ab. Generell sinkt das Wohlbefinden.

Die Schüler konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich Maßnahmen für ein kühles, gesundes Klima im Klassenraum überlegen. Die Ideen reichten von fliegenden Eisgeistern bis hin zu dschungelanmutenden Klassenräumen. Eingereicht wurden Einzel- und Gruppenarbeiten mittels

Zeichnung im angeforderten Luftsprungpass. Auch ein Foto oder Video als kreatives Medium waren möglich. Zusätzlich wurde über den Zeitraum von einer Woche mittels einer Tabelle aktiv auf ein regelmäßiges Lüftungsintervall in der Klasse geachtet.

„Eine Klimaveränderung im Gebäude und dessen Einfluss auf Gesundheit und Lebensqualität ist besonders schnell spürbar. Initiativen wie der Schulwettbewerb „Luftsprung“ sind ein richtiger Weg, um breit und vor allem verständlich auf die Auswirkungen des Klimawandels generell aufmerksam zu machen“, so Marcus Wadsak.

Der Schulwettbewerb „Luftsprung“ der Plattform MeineRaumluft.at wird seit Beginn an vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unterstützt. Eine Fachjury kürte aus jedem Bundesland einen Gewinner und daraus den Gesamtsieger für Österreich. Für Vorarlberg hat Leonard Beck aus der Klasse 1b der Mittelschule Nenzing den Wettbewerb gewonnen.

Schulen

## Mittelschule und Sportmittelschule Nenzing

### Jogging-Challenge der 1c-Klasse

Wir sind in der 1c-Klasse der SMS Nenzing und haben ein ganz besonderes Schuljahr hinter uns. Aufgrund eines Virus, Covid-19 genannt, konnten Sportveranstaltungen verschiedenster Art leider nicht durchgeführt werden. Es gab keinen Wandertag, keine Schulsportwettkämpfe und besonders schade war, dass wir unsere Sportwoche im Olympiazentrum Dornbirn nicht abhalten konnten.

Doch wir waren in den letzten Monaten trotzdem sehr fleißig. Unser Lehrer Rainer Schallert hatte die großartige Idee, eine Jogging-Challenge durchzuführen.

Wir hatten sogleich Feuer gefangen und wurden vom „Laufvirus“ infiziert. In unserer Freizeit liefen wir viele Kilometer über Stock und Stein und notierten genauestens unsere Trainingszeiten. So konnten die Klassensiegerinnen und Klassensieger ermittelt werden. Bei der Preisverteilung freuten wir uns sehr über die tollen Pokale und die wunderschönen Sachpreise.

Wir freuen uns nun auf erholsame schöne Ferien und auf ein Schuljahr 2020/21 mit hoffentlich vielen neuen sportlichen Herausforderungen.

Die Schülerinnen und Schüler der 1c-Klasse der SMS Nenzing mit ihren Klassenlehrern Rainer Schallert und Ulli Franzoi



## Musikschule Walgau

Am 14. September startet die Musikschule Walgau ins neue Schuljahr. In der ersten Schulwoche werden alle Schüler zur Stundeneinteilung eingeladen und ab 21. September beginnt dann der Unterricht.

Die Musikschule betreut insgesamt rund 1.250 Schüler, in Nenzing lernen 160 Musikfreunde ein Instrument. Ab diesem Schuljahr ist die Musikschule auch in der 1. und 2. Schulstufe der Volksschule im Bereich des Musikunterrichts als Kooperationspartner aktiv. Das heißt, die Lehrenden der Musikschule und der Volksschule gestalten gemeinsam den Musikunterricht der Kinder.

Die Lehrenden und die Lernenden freuen sich schon sehr darauf, wieder gemeinsam musizieren zu können. Bereits im Herbst stehen auch schon einige musikalischen Umrahmungen auf dem Programm, bei denen

die Musikschüler Veranstaltungen in der Region mit ihren Beiträgen bereichern und so ihr Können unter Beweis stellen können.

### Restplätze

Im Bereich des elementaren Musizierens sind in einigen Kursen noch Restplätze frei. In Nenzing gibt es bei der Klangtigergruppe für 5-6 Jährige am Donnerstag von 16.30 bis 17.20 Uhr noch Platz. Auch in einigen anderen Fächern sowie in den Chören der Musikschule gibt es noch freie Plätze.

Interessierte können im Büro der Musikschule genauere Informationen dazu bekommen und sich anmelden. Wer Interesse an besonderen Instrumenten hat und einmal Bass, Oboe, Gesang, Orgel oder einen weiteren „Exoten“ ausprobieren möchte, kann dies im Rahmen von Schnupperstunden tun – auch hierüber informiert das Büro gerne.



Agrar

## Agrargemeinschaft Nenzing



### Schadholzaufarbeitung

In der ersten Jahreshälfte haben wir bereits über 6.000 fm Schadholz aufgrund von Windwürfen im Frühjahr und durch den Borkenkäferbefall aufgearbeitet. Durch die äußerst angespannte Holzmarktsituation mit ruinösen Holzpreisen für die Forstbetriebe wurden durch unsere Mitarbeiter und verlässlichen Holzakkordanten über 1.000 fm Holz im Wald enttrindet und so eine Borkenkäfervermehrung bestmöglich bekämpft.

An dieser Stelle sei besonders erwähnt, dass ohne die öffentlichen Gelder der EU, dem Bund und dem Land Vorarlberg es heute undenkbar wäre, die Aufgaben der Schutzwaldbewirtschaftung zu erfüllen.



Dies wird selbst für einen gesunden Betrieb wie die Agrargemeinschaft Nenzing mit mehreren Geschäftsfeldern bei den derzeitigen Holzpreisen immer schwieriger.

### Nasslager Galina

Im Holzzentrum Galina konnte das Nasslager erweitert werden. Somit ist es uns jetzt möglich, das Holz unverzüglich aus dem Wald zu bringen und „frisch“ zu halten. Dies war trotz Quarantäne in Nenzing und den teilweise nicht immer ganz einfachen Rahmenbedingungen wegen COVID-19 möglich. Unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner haben hier einen tollen Job gemacht – vielen Dank!



### Instandhaltung Wege

Rechtzeitig vor dem Auftrieb der Rinder auf die Alpe Sattel konnte der Viehtrieb- und Wanderweg zwischen der Alpe Sattel und der Alpe Galina wieder hergestellt werden. Unwetter im August 2019 hatten diesen auf großen Teilen zerstört. Für die Instandsetzung

und Befestigung von zwei Tobeln war der Einbau von fast 50 fm Holz in Form von Holzankerwänden notwendig. Die Sanierungskosten von ca. € 25.000,- tragen das Land Vorarlberg, die Marktgemeinde Nenzing und die Agrargemeinschaft Nenzing gemeinsam.

### Frondienste

Wir danken ganz besonders allen Mitgliedern und Freiwilligen, die wieder unverzichtbare Arbeitseinsätze im Rahmen vom jährlichen „Fronen“ auf den Alpen geleistet haben. Die Pflege und Erhaltung unserer Alpfelder im Gamperdonatal und in Parpfienz können wir nur alle gemeinsam bewältigen. Dazu braucht es engagierte Menschen, allen voran die Landwirte, die uns ihr Vieh anvertrauen, Äpler, die die Herden und Alpfelder nachhaltig bewirtschaften, Mitglieder, die bereit sind, einen Tag für die Gemeinschaft zu arbeiten sowie Vereine und Freiwillige, die uns jährlich helfen.

Unseren Alpkäse, die Krönung dieser gemeinsamen Arbeit, können Sie auch wie gewohnt bei Hannes Albrecht und neu in der Verwaltung der Agrargemeinschaft Nenzing zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags vormittags erhalten.

Verfolgen Sie die Arbeit der Agrargemeinschaft Nenzing auch auf der Homepage [www.agrar-nenzing.at](http://www.agrar-nenzing.at).





Jubilare

## Herzliche Gratulation

### Diamantene Hochzeit von Renate und Georg Dalpez



Am 30. März 2020 feierte das Jubelpaar Renate und Georg Dalpez aus Motten die Diamantene Hochzeit.

Vor sechzig Jahren gaben sich Renate Großberger und Georg Dalpez in der Keppelerkirche in Wien das Jawort. Ganz nach dem Motto „Net lugg lo“ bauten die Wienerin und der Vorarlberger in Motten ihr Eigenheim und verbrachten dort ihr gemeinsames Leben.

Zusammen mit ihren fünf Kindern, den neun Enkelkindern und den vier Urenkeln durften sie das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

### Goldene Hochzeit von Veronika und Pirmin Burtscher



Die Eheleute Veronika und Pirmin Burtscher feierten am 2. Mai 2020 das Fest der Goldenen Hochzeit. In diesem Jahr ist die Feier nur sehr klein ausgefallen. Deshalb wird der besondere Tag im nächsten Jahr gemeinsam mit der Familie am kirchlichen 50. Hochzeitstag nachgeholt.

In Sonntag, aber nicht an einem Sonntag, kam Pirmin Burtscher junior im Juni 1949 zur Welt. Die Nenzinger Bürgerin Veronika Anna Gantner wurde im Februar 1951 geboren. Im Jahr 1968, nach einem Musikkonzert, wurde Veronika klar, dass Pirmin mehr, als nur ein Freund ihres großen Bruders ist. Von da an waren Pirmin und Veronika unzertrennlich. Nach der standesamtlichen Trauung am 2. Mai 1970 kam im September die erste Tochter Astrid zur Welt. Im darauffolgenden Jahr folgte die kirchliche Trauung am 16. April 1971. Die ersten Jahre verbrachte die kleine Familie im Grieneegg. Mit großem Arbeits-einsatz wurde das Eigenheim realisiert und die Familie zog in das Haus in der Schwedenstraße. Im März 1978 kam dann Tochter Christiane zur Welt und damit war die Familie komplett. Pirmin und Veronika haben ihr Leben lang hart gearbeitet. Nach ein paar Jahren bei der Firma Ammannbau zog es Pirmin zum Liebherr-Werk. Veronika, die ihre ersten Arbeitsjahre im Kindergarten in Nenzing verbrachte, wechselte nach der Geburt der zweiten Tochter nach Liechtenstein zur Firma Herbert Ospelt. Auch schon vor der Pension widmeten Veronika und Pirmin ihr Leben ganz der Familie, ihrer Arbeit und den gemeinsamen Reisen um die Welt. Mit den beiden Töchtern kamen zwei Schwiegersöhne, drei Enkelinnen und 18 Jahre später noch ein Enkel dazu. Eine besondere Freude bereiten den beiden nicht nur die Familie, sondern Veronikas liebevoll gepflegter Garten und Pirmins Leidenschaft für die alltäglichen Witze und natürlich die Musik. Pirmin ist stolzer Träger von drei verschiedenen Trachten. Dazu gehören die Bürgermusik Nenzing, das Nenzinger Himmelfahrtskommando und die Saminataler in Frastanz. Beim morgendlichen Laufen genießt Veronika die schöne Vorarlberger Umgebung, bevor sie sich dann um den gemeinsamen Garten kümmert oder was sonst noch bei den beiden Pensionisten auf dem Plan steht. In der Pension ist Veronika und Pirmin also nie langweilig. Die beiden Töchter, Schwiegersöhne sowie die vier Enkelkinder gratulieren dem Jubelpaar von Herzen und wünschen noch viele weitere gemeinsame Jahre.

### Goldene Hochzeit von Inge und Hannes Albrecht



Das Jubelpaar Inge und Hannes Albrecht gab sich am 21. Mai 1970 das Jawort und feierte heuer die Goldene Hochzeit.

Jubilare

## Herzliche Gratulation

### Goldene Hochzeit von Roswitha und Erich Greussing



Roswitha und Erich Greussing haben sich im Jahr 1969 in der Betschis Kammer das erste Mal getroffen und sich in diesem Jahr kennen und lieben gelernt.

Am 10. Juli 1970 haben sie in der Beschlinger Kirche geheiratet und im Kreise ihrer Familie, Verwandtschaft und Freunde gefeiert. Es folgten wunderschöne Ehejahre in denen ihnen vier Kinder geschenkt wurden. Ihr erstgeborener Sohn Stefan kam 1971 auf die Welt. Darauf folgten Christoph 1973, Birgit 1981 und Martin 1983. In den letzten 16 Jahren erfreuten sich die beiden an neun Enkeln. Roswitha und Erich Greussing sind jederzeit für ihre Kinder und Enkel da, wofür alle sehr dankbar sind. Das Jubelpaar feierte die Goldene Hochzeit im Kreise seiner Liebsten bei einem gemütlichen Sommerfest im Garten.

### Goldene Hochzeit von Maria Katharina und Karl-Heinz Kirchner



Am 3. Mai 2020 feierte das Jubelpaar Maria Katharina und Karl-Heinz Kirchner das Fest der Goldenen Hochzeit.

### Goldene Hochzeit von Ilse und Ferdinand Mayer



Das Jubelpaar Ilse und Ferdinand Mayer feierte am 2. Juli dieses Jahres das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ilse Hundertpfund und Ferdl Mayer lernten sich bei ihrer Tätigkeit als Schnitzzeichnerin bzw. kaufmännischer Angestellter bei der Textilfirma Ammann in Hohenems kennen. Schnell begannen sie Pläne für die Zukunft zu schmieden. Sie kauften eine Eigentumswohnung in Nenzing im Feschaweg. Bis zu deren Fertigstellung lebten sie gemeinsam im Elternhaus von Ilse in Frastanz. Sie heirateten am 2. Juli 1970 standesamtlich in Frastanz. Die kirchliche Hochzeit folgte am 23. Oktober 1970 in Bildstein.

Nach der Fertigstellung der Eigentumswohnung zogen sie nach Nenzing. Zehn Jahre später errichteten sie ein Einfamilienhaus in Nenzing im Luzebild. Ilse und Ferdl haben vier Kinder: Daniela, Sabine, Lukas und Katharina. Mittlerweile ist die Familie durch Schwiegerkinder und neun Enkelkinder deutlich angewachsen.

Ferdl ist beruflich noch immer aktiv und beide engagieren sich in zahlreichen Ehrenämtern. Trotzdem finden die beiden noch immer Zeit für ihre Hobbies, sei dies im Wald bei der Holzarbeit, im Garten, beim Wandern, Kartenspielen und vielem mehr.

### Goldene Hochzeit von Elfriede und Karl Otto Müller

Die Jubilare Elfriede und Karl Otto Müller feierten am 3. April 2020 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Jubilare

## Herzliche Gratulation

### Goldene Hochzeit von Monika und Johann Schallert



Am 9. Mai 2020 feierte das Ehepaar Monika und Johann Schallert das schöne Fest der Goldenen Hochzeit.

Monika Schallert ist das vierte Kind von Aloisia und Albert Morik. Nach der Schule arbeitete sie bis zur Geburt ihres ersten Kindes bei der Firma Malin in Nenzing als Näherin. Als fünftes von sieben Kindern der Eheleute Eva und Josef Schallert (s'Krusles) kam Johann Albert Schallert in der Gartenstraße zur Welt. Bei der Firma Presta in Liechtenstein ging er nach 37 Arbeitsjahren in Pension.

Das Jubelpaar wurde am 9. Mai 1970 von Monsignore Pfr. Georg Schelling in der Pfarrkirche Nenzing vermählt. Aus der glücklichen Ehe entstammen die Kinder Corinna, Alexandra, Kilian und Julia. Inzwischen sind sie bereits stolze Großeltern von fünf Enkelkindern.

Johann Schallerts große Freude ist die Funkenzunft Nenzing und die Betreuung seiner Tiere. Monika Schallert liebt es zu jassen und zu tanzen. Ihr gemeinsames Lieblingsurlaubsdomizil ist der Nenzinger Himmel und ihr „Hüttle“ in Vals.

### Goldene Hochzeit von Sophie Amalia und Walter Thomas Reinher



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten die Jubilare Sophie Amalia und Walter Thomas Reinher am 16. Mai 2020.

### Goldene Hochzeit von Silvia und Manfred Hann



Vor 50 Jahren, am 30. April 1970, gaben sich Silvia und Manfred Hann im Gemeindeamt in Nenzing das Jawort.

Ein gutes Jahr später, am 6. September 1971, feierten sie die kirchliche Hochzeit in der Pfarrkirche in Bludesch. Im Jahre 1979 kam ihr Sohn Christof zur Welt, 1981 folgten die Tochter Daniela und im Jahr 1983 Sohn Peter.

Das Fest zur Goldenen Hochzeit feierte das Jubelpaar gemeinsam mit seinen Lieben im engsten Familienkreis.

## Herzliche Gratulation

### Herzliche Gratulation zur Auszeichnung



Ich gratuliere Herrn Reinhard Saler, wohnhaft im Pfrundacker, zur europaweiten Auszeichnung „Employment for All Award 2020“.

Herr Saler setzt sich mit viel Engagement für die berufliche Integration für Menschen mit Behinderung bei „dafür“ – Unternehmens- und Personalberatung GmbH in Hohenems – ein.

## Geburten

### Hussein

d. Alawi Ferjal und  
d. Sawaed Mohammed

### Julia

d. Kohler Petra und  
d. Kohler Christof

### Lukas

d. Hartmann Claudia Elisabeth und  
d. Hartmann Thomas

### Ida

d. Fessler Christina und  
d. Dobler Michael Wolfgang

### Sarah Erika

d. Bogdan Klaudia Monika und  
d. Ugrocz Alex

### Sonia Rebecca

d. Lazär Alina-Mihaela und  
d. Lazär Iulian

### Sophia

d. Decker Sabine und  
d. Decker Matthias Valentin

### Leni

d. Borg Bianca und  
d. Borg Martin

### Emma

d. Meyer Liza und  
d. Hartmann Karl

### Eylin

d. Breuss Filiz und  
d. Breuss Franz

### Lisa

d. Koch Natalie und  
d. Koch Peter

### Aaron

d. Latzer Stephanie und  
d. Latzer Daniel

### Batin

d. Yildiz Leyla und  
d. Yildiz Ibrahim

### Jawad

d. Mustafa Amina und  
d. Izzadin Khador

### Maila

d. Biedermann Jaqueline und  
d. Wörz Andreas

### Louis Martin

d. Bale Nadja und  
d. Reutz Martin Josef

### Hilda Annigreth

d. Keßler Christina Magdalena und  
d. Mock Johannes

### Jodok Florian

d. Furxer Claudia und  
d. Zoderer Florian Rudolf

### Felix

d. Ruppert Bettina und  
d. Schwaninger Martin

### Amelie Marie

d. Vinzenz Angelika und  
d. Buhri Thomas

### Malia Annabell

d. Eß Jasmine und  
d. Allgäuer Patrick Markus

### Ben Angelo

d. Micheli-Mattle Janine und  
d. Micheli-Mattle Thomas

### Adem

d. Aydin Kübra und  
d. Aydin Emre

### Devin

d. Akin Filiz und  
d. Tenschert Johannes

## Eheschließungen

**22.02.2020**

Makoru Bianca Daniela, Bludenz  
Kaltenrinner Mario Marco, Bludenz

**06.03.2020**

Bertsch Emilie, Nenzing  
Aldrian Karl, Nenzing

**22.05.2020**

Hartmann Claudia, Nenzing  
Flachsmann Martin, Nenzing

**27.05.2020**

Dähling Jana, Nenzing  
Gantner Georg Johann, Nenzing

**29.05.2020**

Schallert Julia, Nenzing  
Costa Fabio Raffaele, Nenzing

**20.06.2020**

Mag.<sup>a</sup> phil. Lintner Stephanie,  
Dornbirn  
Mangard Johannes, MSc, Dornbirn

**04.07.2020**

Jussel Andrea, Nenzing  
Uhle Marko Hans, Nenzing

**10.07.2020**

Marte Melanie Elisabeth, Lorüns  
Langer Florian, Lorüns

**15.07.2020**

Hu Aizhi, Nenzing  
Zippusch Roland, Nenzing

**07.08.2020**

Capelli Carina Eva, Bludenz  
Schiafone Nicola Michele, Bludenz

**14.08.2020**

Klipa Sofija, Nenzing  
Jevtić David, Bludenz

**14.08.2020**

Mayerhofer Renata Maria, Frastanz  
Lepuschitz Sandro, Frastanz

## Sterbefälle

**Tschann Christian Markus,**

**23.02.2020**

Latz 40

**Geiger Gebhard,**

**19.03.2020**

Eggweg 3

**Kasseroler Hermann,**

**21.03.2020**

Beschlingerstraße 12/Top 2

**Proprentner Franz,**

**22.03.2020**

Bahnhofstraße 25/1

**Schweigkofler Adolf,**

**06.04.2020**

Roßniser Straße 19/Top 1

**Lessmann Franziska Katharina,**

**12.04.2020**

Bahnhofstraße 25/1

**Christa Hedwig,**

**22.04.2020**

Muttenbühel 6

**Maier Sieglinde Maria,**

**05.05.2020**

Grafaweg 10

**Rauch Gerhard,**

**16.05.2020**

Schwedenstraße 43/Top 6

**Harrer Irene,**

**17.05.2020**

Eichenstraße 5

**Kautschitz Erika Aloisia,**

**31.05.2020**

Fingaweg 17

**Dvoršak Ivan,**

**19.06.2020**

Bahnhofstraße 25/1

**Niedermayer Daniel,**

**04.07.2020**

Reuteweg 1

**Gamon Olga Magdalena,**

**07.07.2020**

Fingaweg 15

**Scherer Hildegard,**

**20.07.2020**

Hanfland 32/Top 1

**Danjodt Josef Hermann,**

**23.07.2020**

Alte Siedlung 8/1

**Geiger Elisabeth Christine,**

**23.07.2020**

Bazulstraße 26/Top 1

**Planitzer Raimund,**

**30.07.2020**

Mottnerstraße 40/2

**Reiter Emmerich,**

**14.08.2020**

Grienegg 15

# Wichtige Kontakte

## Rathaus

Parteienverkehr Mo bis Fr von 8-11.45 Uhr  
T: 05525/62215-0, F: 05525/62215-91  
E: [gemeinde@nenzing.at](mailto:gemeinde@nenzing.at)  
[www.nenzing.at](http://www.nenzing.at)

## Bürgermeister

Florian Kasseroler  
T: 62215-0  
E: [buergormeister@nenzing.at](mailto:buergormeister@nenzing.at)

## Vorzimmer Bürgermeister

Christine Drexel  
T: 62215-114  
E: [christine.drexel@nenzing.at](mailto:christine.drexel@nenzing.at)

## Gemeindesekretär

Hannes Kager  
T: 62215-116  
E: [hannes.kager@nenzing.at](mailto:hannes.kager@nenzing.at)

## Sekretariat

Ruth Rieder  
T: 62215-115  
E: [ruth.rieder@nenzing.at](mailto:ruth.rieder@nenzing.at)  
Laura Scherer  
T: 62215-102  
E: [laura.scherer@nenzing.at](mailto:laura.scherer@nenzing.at)

## Bürgerservicestelle – Meldeamt

Thomas Schallert  
T: 62215-136  
E: [thomas.schallert@nenzing.at](mailto:thomas.schallert@nenzing.at)  
Barbara Dietrich  
T: 62215-100  
E: [barbara.dietrich@nenzing.at](mailto:barbara.dietrich@nenzing.at)

## Archiv

Thomas Gamon  
T: 62215-118  
E: [thomas.gamon@nenzing.at](mailto:thomas.gamon@nenzing.at)

## Bauamt

Edwin Gaßner  
T: 62215-120, M: 0664/4382500  
E: [edwin.gassner@nenzing.at](mailto:edwin.gassner@nenzing.at)  
Bmstr. Thomas Groß  
T: 62215-122, M: 0664/88576920  
E: [thomas.gross@nenzing.at](mailto:thomas.gross@nenzing.at)

## Bauhof

Hubert Gantner  
T: 62215-400, M: 0664/4331942  
E: [bauhof@nenzing.at](mailto:bauhof@nenzing.at)

## Energieberatung

Edwin Gaßner  
T: 62215-120  
E: [edwin.gassner@nenzing.at](mailto:edwin.gassner@nenzing.at)

## Familie / Bildung

Gerlinde Sammer  
T: 62215-109  
E: [gerlinde.sammer@nenzing.at](mailto:gerlinde.sammer@nenzing.at)  
Mag.<sup>a</sup> Verena Punter  
T: 0664/88576940  
E: [verena.punter@nenzing.at](mailto:verena.punter@nenzing.at)

## Finanzabteilung

Martin Assmann  
T: 62215-105  
E: [martin.assmann@nenzing.at](mailto:martin.assmann@nenzing.at)  
Birgitta Fleisch  
T: 62215-104  
E: [birgitta.fleisch@nenzing.at](mailto:birgitta.fleisch@nenzing.at)  
Dunja Thaler  
T: 62215-103  
E: [dunja.thaler@nenzing.at](mailto:dunja.thaler@nenzing.at)

## Gebäudetechnik

Johann Haas  
T: 62215-124, M: 0664/1336300  
E: [johann.haas@nenzing.at](mailto:johann.haas@nenzing.at)

## Kultur, Öffentlichkeitsarbeit

Ing. Michael Mäser  
T: 62215-117, M: 0664/9260474  
E: [michael.maeser@nenzing.at](mailto:michael.maeser@nenzing.at)

## Legalisation

Birgitta Fleisch  
T: 62215-104  
E: [birgitta.fleisch@nenzing.at](mailto:birgitta.fleisch@nenzing.at)

## Ramschwagsaal

Enrico Tschabrun  
T: 62215-200, M: 0664/1336302  
Matthias Bitschnau  
T: 62215-200, M: 0664/4427813  
E: [saalwart@nenzing.at](mailto:saalwart@nenzing.at)

## Sozial- u. Wohnungsamt

Edith Greussing-Mangeng  
T: 62215-108  
E: [edith.greussing-mangeng@nenzing.at](mailto:edith.greussing-mangeng@nenzing.at)  
Mag.<sup>a</sup> Sandra van Apeldoorn  
T: 62215-108  
E: [sandra.van-apeldoorn@nenzing.at](mailto:sandra.van-apeldoorn@nenzing.at)

## Standesamt

Martin Assmann  
T: 62215-105  
E: [martin.assmann@nenzing.at](mailto:martin.assmann@nenzing.at)

## Wasserwerk

Norbert Peßl  
T: 62276, M: 0664/1336301  
E: [wasserwerk@nenzing.at](mailto:wasserwerk@nenzing.at)  
Gernot Beck  
T: 62276, M: 0664/8437107

## Ortsvorsteher

### Beschling

Ing. Andreas Scherer  
Dorfplatz 1, M: 0676/833065820

### Latz

Albert Bösch  
HNr. 29, T: 64629

### Gurtis

Wilhelm Rainer  
Gleilebühel 2, T: 05522/51199

### Mittelberg

GR Kornelia Spiß  
Riedstraße 42, M: 0699/10549184

## Kindergärten

### Dorf: Bahnhofstraße 24

Brigitte Olschnögger, T: 62215-220  
E: [kg-dorf@nenzing.at](mailto:kg-dorf@nenzing.at)

### Gaisstraße: Gaisstraße 1

Vanessa Tomasini, T: 64124  
E: [kg-gaisstrasse@nenzing.at](mailto:kg-gaisstrasse@nenzing.at)

### Beschling: Dorfstraße 10

Karin Ammann, T: 63773  
E: [kindergarten-beschling@nenzing.at](mailto:kindergarten-beschling@nenzing.at)

### Latz: Latz 21

Eva-Maria Gabriel, T: 63954  
E: [kindergarten-latz@nenzing.at](mailto:kindergarten-latz@nenzing.at)

### Motten: Äuleweg 6

Stefanie Köll, T: 05522/51884  
E: [kg-motten@nenzing.at](mailto:kg-motten@nenzing.at)

## Familienzentrum Kinderhaus

Kristina Janz, BA  
Bahnhofstraße 20  
T: 62215-210  
E: [kinderhaus@nenzing.at](mailto:kinderhaus@nenzing.at)

## Schulen

### Mittelschule Nenzing

Dir. Annette Walter  
Landstraße 20, T: 62375  
E: [direktion@nmsne.snv.at](mailto:direktion@nmsne.snv.at)

### Volksschule Nenzing

Dir. Michael Fattor  
Landstraße 13, T: 62215-300  
E: [direktion@vsnen.snv.at](mailto:direktion@vsnen.snv.at)

### Volksschule Beschling

Dir. Ruth Gaßner  
Turgelweg 8, T: 63053  
E: [direktion@vsneb.snv.at](mailto:direktion@vsneb.snv.at)

### Volksschule Gurtis

Dir. Rochus Amann  
Bazorastraße 1, T: 05522/51504  
E: [direktion@vsngu.snv.at](mailto:direktion@vsngu.snv.at)

### Volksschule Halden

Dir. Rochus Amann  
Haldner Straße 17, T: 05522/52985  
E: [direktion@vsneh.snv.at](mailto:direktion@vsneh.snv.at)

### Musikschule Walgau

Dir. Christian Mathis  
Bazulstraße 2, T: 62160  
Bürozeiten: Mo bis Fr 8.30-11.30 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung  
E: [office@ms-walgau.at](mailto:office@ms-walgau.at)  
[www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at)

# Wichtige Kontakte

## Babysitterdienst

Hildegard Maier  
T: 64686, M: 0676/83373367

## Bibliothek und Ludothek

Pfarrheim Nenzing, Landstraße 19  
Leiterin: Mag.<sup>a</sup> Roswitha Tschamon  
T: 64536  
E: nenzing@bibliotheken.at  
Mo 8-12 Uhr, Mi 8-11 Uhr und 17.30-20 Uhr, Fr 16.30-19 Uhr

## BildungsRaum Entfaltung

Bahnhofstraße 10  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anja Dreier  
E: willkommen@bildungsraumentfaltung.at  
www.bildungsraumentfaltung.at

## Elternberatung

Kinderhaus, Bahnhofstraße 20  
Helga Hartmann  
M: 0650/4878703  
jeden Di von 9-11 Uhr

## Familienverband VlbG.

Ortsgruppe Nenzing  
Obmann Walter Stoß  
Bazulstraße 38, T: 64450

## Friedhofsverwaltung und Bestattungsangelegenheiten

Ulrike Krebitz  
M: 0664/8437117  
E: gemeinde@nenzing.at

## JugendKulturArbeit Walgau

Eugen Getzner-Straße 7  
Oliver Wellschreiber, M: 0664/2326126  
E: oliver.wellschreiber@jka-walgau.at

## Kaminkehrer

Günter Abentung  
T: 05523/54073, M: 0664/1300202

## Krankenpflegeverein Nenzing

Ramschwagplatz 4a  
Leitung: Claudia Tiefenthaler  
M: 0664/1414801  
MOHI: M: 0664/4218276  
E: info@kpv-nenzing.at

## Landeswaldaufsicht

Franz Ruch  
Simmesgasse 34, M: 0664/6255609

## Senioren-Betreuung Nenzing GmbH

Haus Nenzing, Bahnhofstraße 25  
Leiter: Dieter Visintainer, T: 62477  
E: pflegeheim@nenzing.at

## Tourismusbüro

Bazulstraße 2  
Christine Kreyer, T: 63031  
Mo, Mi, Do und Fr 9.30-11.30 Uhr  
E: info@nenzing-gurtis.at  
www.nenzing-gurtis.at

## Ärzte

### Fachärztin für Kinder & Jugendpsychiatrie

Dr.<sup>in</sup> Susanne Bauer, T: 62626  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
Termine nach tel. Vereinbarung  
Ordination: Di, Mi 13-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr

### Hautärzte

Dr. Michael Holzer und  
Dr. Achim Schneeberger, T: 62192  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
alle Kassen  
Termine nach tel. Vereinbarung

### Facharzt für Innere Medizin, prakt. Arzt

Dr. Christian Meßner, T: 64500  
Ramschwagplatz 2a  
Ordination nach tel. Vereinbarung

### Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Georg Neubauer, T: 64772  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
Ordination nach tel. Vereinbarung

### Frauenärztin

Dr.<sup>in</sup> Andrea Richling, T: 64304  
Ramschwagplatz 12  
Ordination nach tel. Vereinbarung

### Gemeindearzt

Dr. Aldo Sauerwein, T: 63870  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
Ordination: Mo, Di, Do, Fr 8-11.30 Uhr,  
Di 16.30-18.30 Uhr

### Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Dr.<sup>in</sup> Cäcilia Seethaler, T: 62587  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
Ordination nach tel. Vereinbarung

### HNO-Praxis

Dr. Robert Unterweger, T: 63379  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
Ordination: Mo, Mi, Do 8-11.30 Uhr  
und 14-16 Uhr, Fr 8-11.30 Uhr und nach  
tel. Vereinbarung

### Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. Sigurd Walch, T: 62393  
Andreas-Gäßner-Straße 2  
Ordination: Mo, Di, Fr 7-12.30 Uhr, Mi 7-11.30,  
16.30-18.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung

### Facharzt für Orthopädie

Dr. Karl-Heinz Wäger, T: 63535  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
alle Kassen  
Termine nach tel. Vereinbarung

## Gesundheit

### Apotheke

T: 63360  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum  
Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

### Dialysestation Nenzing

T: 63003  
Bundesstraße 47, Gesundheitszentrum

### Psychotherapeutin und Psychologin

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anja Dreier  
Bahnhofstraße 10  
M: 0664/2005247  
Termine nach Vereinbarung  
E: kunst.kompass@utanet.at

### Psychotherapeutin

MMag.<sup>a</sup> Margot Küng  
Ramschwagplatz 10  
M: 0677/61598322  
Termine nach tel. Vereinbarung  
E: office@psychotherapie-vorarlberg.com

### Psychotherapeutin

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Sorgo  
Bazulstraße 2  
M: 0664/5433840  
Termine nach tel. Vereinbarung  
E: sorgolisa@gmx.at

## Rettungsorganisationen

### Feuerwehr Nenzing

Kommandant Martin Häusle  
M: 0664/75053164,  
E: feuerwehr@nenzing.at

### Feuerwehr Gurtis

Kommandant Bernhard Geiger  
M: 0664/3082043  
E: kdt@feuerwehr-gurtis.com

### Feuerwehr Motten Mariex

Kommandant Albert Decker  
M: 0664/1944163  
E: decker.albert@vol.at

### Bergrettung

Ortsstellenleiter German Latzer  
M: 0664/8283789  
E: german.latzer@ammannbau.at

## Notrufe

**Feuerwehr 122**

**Polizei 133**

**Rettung 144**